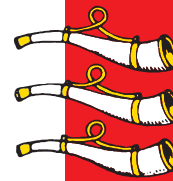


WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 55

Freitag, den 19. Juni 2026

Nummer 25



Beginn immer um 19 Uhr
auf dem Kirchplatz

Mit Bewirtung



Koller Toch Duo

29.
Mai



Duo ProKontra

05.
Juni



W.O.X. Entertainment

12.
Juni



Vielleicht Wendy

19.
Juni



DND Akustikband

26.
Juni



Sinfonieorchester NKG und THU

03.
Juli

in der Fuggerhalle bei
schlechter Witterung



Kommod⁵

03.
Juli



Pascal Blenke

17.
Juli



Maximilian Jäger

24.
Juli



Crossover

31.
Juli



Edelstoff

07.
Aug.

Vor dem Stadtheater!

Bei schlechter Witterung in der Schranne!

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr

Montagnachmittag 15 - 17 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 - 17.30 Uhr

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0

Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr

stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.

www.weissenhorn.de



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
E-Mail: info@weissenhorn.de
Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Freibad Tel.: 07309 3176

Öffnungszeiten:

vom 13.05. bis 14.06.2026 von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
vom 15.06 bis 31.08.2026 von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr
vom 01.09 bis Saisonende von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Vorüberg. geschlossen

Jugendhaus Tel.: 0174 6134722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr
Sa.: 16:30 – 20:30 Uhr
jede 2. Woche, gerade KW

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Do., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
Di., Mi., Do.: 13:00 – 18:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 28.06.2026 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei)
Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr. Jeweils ohne Voranmeldung, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

Bitte nehmen Sie zuerst telefonisch Kontakt mit der Praxis auf.

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12. 00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft.

Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

20. und 21. Juni 2026

Zahnärzte MVZ GmbH Viktoria Mayer, Vöhringen, Memminger Str. 1, Tel.: 07306 6688

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)
Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

20. Juni 2026

Ludwigs-Apotheke, Neu-Ulm, Reichenberger Str.15, Tel.: 0731 82534

21. Juni 2026

Apotheke A4, Neu-Ulm, Augsburg Str. 4, Tel.: 0731 970490

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf 112
Überfall/Polizei 110
Notfallrettung / Krankentransporte 112
Polizeiinspektion Weißenhorn 96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach
Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
(für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal für OT Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberach-zell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen

LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 878 – 4000
Störung bei der Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0

Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr

Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubereiten.

Grüngutsammelstelle Weißenhorn (Kompostieranlage) des AWB

Richard-Wagner-Straße, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Samstag: 13:00 – 16:00 Uhr

Wertstoffhof Weißenhorn des AWB

Memminger Str., Weißenhorn, zw. OT Grafertshofen und Bubenhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Frau L. Krempel, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

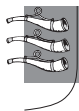
- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet. Beachten Sie bitte zukünftig, dass jegliche Flyer egal in welcher Größe zukünftig kostenpflichtig sind. Kostenlos können nur noch reine Texteingsendungen mit jeweils einem Bild veröffentlicht werden.

Wird einer oder mehrere der obigen Punkte nicht beachtet, kann dies zu einer Nichtveröffentlichung der Anzeige führen!

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:

www.weissenhorn.de

**Amtliche Bekanntmachungen****Sitzung des Haupt- Finanz- und Bildungsausschusses am 22.06.2026**

Am **Montag, 22. Juni 2026** findet um **18:00 Uhr** im **Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung **des Haupt-, Finanz- und Bildungsausschusses** statt.

Achtung: Für die kommende Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bildungsausschusses wurden nur nichtöffentliche Tagesordnungspunkte geladen.

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung:**

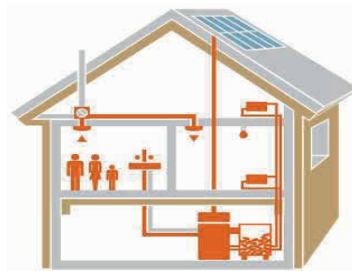
1. Bekanntgaben

Sitzung des Stadtrates am 22.06.2026

Am **Montag, 22. Juni 2026** findet um **19:00 Uhr** im **Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung **des Stadtrates** statt.

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung:**

1. Bekanntgaben
2. Entscheidung zur Fortführung des Stadtpark Open Airs und Beauftragung der Band Heaven in Hell + Vergabe an externen Veranstalter

Energieberatung Stadt Weißenhorn**Voller Energie - Für Sie**

Neutrale, kostenlose und individuelle

**Beratung in Ihrem Rathaus
Weißenhorn**

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Donnerstag, 25. Juni 2026

von 14:00 bis 18:00 Uhr

WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22. Juni 2026.

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:

Frau C. Bayr/Frau G. Werdich

Telefon: 07309-840

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:
Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm

Wichtiges Thema:**Verwendung von AED (automatischen externen Defibrillatoren)!**

Im Notfall kann das richtige Wissen und die richtige Ausrüstung Leben retten. Deshalb möchten wir Sie heute über die Verwendung von AED (automatischen externen Defibrillatoren) informieren und ermutigen, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen.

Wie ist der Ablauf beim Auffinden einer nicht-ansprechbaren Person?

Prüfen: Zuerst ist es wichtig, die Situation zu beurteilen und sicherzustellen, ob der Betroffene bewusstlos ist. Überprüfen Sie, ob er normal atmet oder Anzeichen eines Herzstillstands zeigt.

Rufen: Alarmieren Sie sofort den Notruf (112 aus allen Handynetzen) oder bitten jemanden in der Nähe, dies zu tun. Eine schnelle Reaktion ist entscheidend, um professionelle medizinische Hilfe einzuleiten. Tipp: Handy auf Lautsprecher stellen, damit ggf. der Mitarbeiter der Leitstelle telefonische Anweisungen geben kann!



Drücken: Beginnen Sie mit der Herzdruckmassage. Platzieren Sie die Handballen in der Mitte des Brustkorbs auf der unteren Hälfte des Brustbeins. Drücken Sie fest und schnell mit einer Frequenz von etwa 100-120 Kompressionen pro Minute. Wichtig: die Brust nach jedem Drücken wieder vollständig entlasten.

Wichtige Hinweise: Wenn ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) verfügbar ist, folgen Sie den Anweisungen des Geräts und setzen ihn ein, wenn dies angezeigt wird. Fortsetzen der Herzdruckmassage, bis professionelle Hilfe eintrifft oder der Betroffene wieder normal atmet.

Wir ermutigen alle, sich mit der Verwendung von AED vertraut zu machen und vor allem wissen, wo sich diese befinden. Indem wir uns gemeinsam mit diesem Thema auseinandersetzen, können wir im Notfall schnelle und effektive Hilfe leisten und möglicherweise Leben retten.

Es werden momentan weitere AED angebracht, daher wird die Liste der Standorte zukünftig immer wieder aktualisiert und ist noch nicht vollständig!

Örtlichkeiten der städtischen AED 24/7:

Feuerwehr Gerätehaus Bubenhausen, Brühlstraße 8
Feuerwehr Gerätehaus Attenhofen, St.-Lorenz-Straße 2
Feuerwehr Gerätehaus Emershofen, Kurat-Sauter- Straße 2
Feuerwehr Gerätehaus Grafertshofen, Memminger Str./ Zunftstraße
Altes Feuerwehr Gerätehaus Biberachzell, Weißenhorner Straße 12
Altes Feuerwehr Gerätehaus Oberhausen, Von-Katzbeck-Straße 50
Dorfplatz Wallenhausen, Habsburgerstr./Roggenstr.
Schützenheim Oberreichenbach, Widdumhofstr. 1a
Feuerwehr Hegelhofen/Wohnhaus, St. Nikolaus Straße 27
Asch, Bushaltestelle, am Stromhäuschen
Stadthalle Weißenhorn, Martin-Kuen-Straße 9

Örtlichkeiten der städtischen AED zu den Öffnungszeiten/Veranstaltungen:

Rathaus, Schlossplatz 1
Fuggerhalle, Rue de Villecrenes 2
Historisches Stadttheater, Wettbach 23
Sporthalle Mittelschule, Kolpingstraße 4
Stadthalle/Sporthalle, Martin-Kuen-Straße 9
Feuerwehr Weißenhorn, im Gerätehaus
Freibad Weißenhorn, Bademeister

Örtlichkeiten privater/gemeinnütziger AED frei zugänglich 24/7:

Zimmerei Merkle GmbH Biberachzell, Weißenhorner Straße 7
SV Grafertshofen, Sportheim, Memminger Straße 107 a
Montessori Schule Weißenhorn, Claretinerstr. 3
Stiftungsklinik Weißenhorn (Notaufnahme) Günzburger Str. 41

Örtlichkeiten privater/gemeinnütziger AED zu den Öffnungszeiten/Veranstaltungen:

Pro-Therapie, Memminger Str. 59, im 2. Stock
Tennisclub Weißenhorn, Johann-Sebastian-Bach-Str. 14
Diese Liste wird von der Stadtverwaltung immer wieder aktualisiert, gerne können sie uns hier auch unterstützen und öffentlich zugängliche AED melden. Die städtischen AED wurden in das Defikataster eingetragen, dieses finden sie unter: www.definetz.org

Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates am 18.05.2026

1. Bekanntgaben

-/-

2. Fachbereich 4: Kommunale Wärmeplanung

SR 14/2026

Sachverhalt:

Seit Januar 2024 ist das Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung (WPG) bundesweit in Kraft. Es verpflichtet alle Kommunen in Deutschland, bis spätestens Ende Juni 2028 eine Wärmeplanung zu erstellen, um bis 2045 eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. Bayern geht mit dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz (BayKlimaG) noch einen Schritt weiter und strebt aktuell eine Klimaneutralität bereits bis 2040 an. Die Stadt Weißenhorn hat sich zusätzlich das ambitionierte Ziel gesetzt, dies bereits bis 2036 zu realisieren.

Alle erforderlichen Leistungsphasen der kommunalen Wärmeplanung wurden inzwischen abgeschlossen. Darüber hinaus wurden – in enger Abstimmung zwischen der Verwaltung und dem Büro Steinbacher-Consult – vier Fokusgebiete für eine vertiefte Betrachtung festgelegt: Attenhofen, Oberhausen, Biberachzell und Bubenhausen. In diesen Bereichen wurde anhand der jeweiligen Wärmelinienendichte untersucht,

- ob eine Wärmeverbundlösung möglich ist,
- welche Versorgungsvarianten grundsätzlich in Frage kommen,
- welche Investitionskosten damit verbunden sind und
- welche daraus resultierenden Wärmeerzeugungskosten entstehen würden.

Die Ergebnisse dienen als fundierte Diskussionsgrundlage für künftige Entscheidungen und sollen in der Verwaltung beispielsweise bei der Planung neuer kommunaler Gebäude, mit einer inkludierten quartiersbezogenen Heizungslösung, im Rahmen kommender Straßensanierungen oder bei der Ausweisung neuer Baugebiete, als Orientierung dienen.

Das offizielle Zielszenario im Bericht orientiert sich am bundesweiten Zieljahr 2045. Ergänzend wurde für die städtischen Ziele ein zweites Zielszenario für das Jahr 2036 erarbeitet.

Diskussion:

Erste Bürgermeisterin Lutz führte in den vorliegenden Tagesordnungspunkt ein. Sie begrüßte Herrn Markgraf vom Büro Steinbacher Consult und erteilte diesem das Wort zur Vorstellung der Präsentation.

Es schloss sich eine Diskussion an.

Erste Bürgermeisterin Lutz erläuterte, dass durch den heutigen Beschluss zur kommunalen Wärmeplanung keine rechtlichen Wirkungen für die Bürgerinnen und Bürger ausgehe. Es handelt sich lediglich um ein Informationsinstrument für die weitere Planung.

Ein Mitglied der SPD-Fraktion regte an, den vorletzten Absatz des Sachverhalts, in dem inhaltlich die Handlungsmöglichkeiten der Stadt Weißenhorn dargestellt sind, in den Beschlussvorschlag zu übernehmen. Eine bloße Kenntnisnahme erscheine aus Sicht der SPD-Fraktion nicht ausreichend, da es sich um ein bedeutendes Thema handle. Daher sollten die konkret benannten Maßnahmen ebenfalls Bestandteil des Beschlusses werden.

Erste Bürgermeisterin Lutz erläuterte hierzu, dass eine Änderung des Beschlussvorschlags nicht angestrebt werde.



Dies begründete sie damit, dass keine rechtliche oder tatsächliche Bindung entstehen solle, die im weiteren Verlauf zu Problemen führen könnte. Daher solle es bei einem Beschluss zur Kenntnisnahme bleiben. Sie schlug jedoch vor, im Protokoll festzuhalten, dass die kommunale Wärmeplanung regelmäßig evaluiert werde.

Das Mitglied der SPD-Fraktion erwiderte, dass verhindert werden solle, dass erneut ein umfangreicher Bericht lediglich zur Kenntnis genommen werde, ohne dass daraus konkrete Maßnahmen folgten. Vergleichbare Vorgehensweisen in der Vergangenheit hätten dazu geführt, dass Themen zwar behandelt, jedoch in der Umsetzung nicht weiterverfolgt worden seien.

Erste Bürgermeisterin Lutz schlug daraufhin vor, einen weiteren Beschlussvorschlag aufzunehmen, wonach die Thematik in das Berichtswesen der Stadt aufgenommen werde, um eine regelmäßige Kontrolle und Fortschreibung sicherzustellen.

Anschließend ließ die Erste Bürgermeisterin Lutz über beide Beschlussvorschläge gemeinsam abstimmen.

Beschluss 1:

Der Stadtrat beschließt den Endbericht „Kommunale Wärmeplanung der Stadt Weißenhorn“ und nimmt diesen zur Kenntnis.

Beschluss 2:

Die kommunale Wärmeplanung wird in das städtische Berichtswesen aufgenommen.

Über beide Beschlussvorschläge wurde gemeinsam abgestimmt.

Abstimmungsergebnis 1 und 2: 20 : 0

Den Beschlüssen wurde einstimmig zugestimmt.

3. Fachbereich 2: Freiwillige Feuerwehr Weißenhorn- Ersatz-Beschaffung eines Versorgungsl-KW/Logistik Gerätewagens

SR 38/2026

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Weißenhorn benötigt für die weitere zukünftige Beibehaltung der Einsatzfähigkeit dringend einen neuen Versorgungsl-KW/Gerätewagen-Logistik.

Das derzeitige Fahrzeug ist Baujahr 1994. Insbesondere aufgrund des hohen Fahrzeugalters wird auch im Feuerwehrbedarfsplan die Ersatzbeschaffung als eine der nächsten angeregt. Haushaltsmittel sind im aktuellen Haushalt für die Beschaffung eines solchen Fahrzeugs vorgesehen.

Aufgrund der momentan allgemein langen Lieferzeiten bei Feuerwehrfahrzeugen soll die Ausschreibung nun zeitnah in die Wege geleitet werden. Die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens soll wieder an ein externes Büro vergeben werden.

Die Anschaffungskosten des neuen Versorgungsl-KW/Gerätewagens-Logistik werden sich nach einer aktuellen vorliegenden Kostenschätzung, die durch den Kommandanten eingeholt wurde, auf ca. 550.000 € belaufen. Einen Teil dieses Betrags kann die Stadt Weißenhorn durch Förderung erstattet bekommen (ca. 53.000 €) bekommen.

Diskussion:

Erste Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Sie erläuterte, dass die Verwaltung beabsichtige, für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens ein externes Büro zu beauftragen. Entsprechend solle zunächst die Ausschreibung für einen Versorgungsl-KW/Gerätewagen-Logistik vorbereitet werden. Vor Einleitung des endgültigen Aus-

schreibungsverfahrens sollen dem Stadtrat die verschiedenen Varianten nochmals zur Beratung vorgelegt werden. Aus diesem Grund soll im Beschlussvorschlag das Wort „durchzuführen“ durch den Begriff „vorbereiten“ ersetzt werden.

Beschluss:

„Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung, die Ausschreibung für einen Versorgungsl-KW/Gerätewagen-Logistik vorzubereiten. Mit der Ausschreibung wird ein externes Büro beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

4. Sanierung der Turn- und Kleinschwimmhalle an der Grundschule Süd - Bewerbung für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten - Projektaufruf 2026 - Schwimmbäder“

SR 75/2026

Sachverhalt:

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluss des Bundeshaushalts 2026 Programmmittel in Höhe von 250 Millionen Euro für die Sanierung von Schwimmbädern im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ bereitgestellt (SKS-Schwimmbäder).

Wie bereits bekanntgegeben, wurde die Maßnahme Sanierung der Turn- und Kleinschwimmhalle im ersten Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ leider nicht bedacht.

Die Verwaltung hat sich daher mit der o.g. neuen Fördermaßnahme des Bundes speziell für Schwimmbäder beschäftigt. Die SPD-Fraktion hat hierzu ebenfalls einen Antrag auf Inanspruchnahme des Förderprogramms gestellt.

Für die Teilnahme am neuen Förderprogramm ist wiederum ein Beschluss des Stadtrats erforderlich. Als Basis für die Projektskizze beim Interessensbekundungsverfahren dient erneut die Machbarkeitsstudie. Die Anforderungen an das bestehende Gebäude sind größtenteils die gleichen wie bei ersten Förderprogramm. Der Anteil der Turnhallensanierung ist jedoch diesmal nicht förderfähig, sodass eine Abgrenzung und Einzelbetrachtung der Maßnahmen notwendig wird. Daraus folgt schließlich eine Neueinreichung mit Anpassung der Kostenschätzung.

Die Einreichung der Projektskizze muss in der ersten Phase (Interessenbekundungsverfahren) **bis spätestens 19. Juni 2026** erfolgen. Bis Juli 2026 soll eine Sichtung und Vorprüfung der Projektskizzen durch den Zuwendungsgeber erfolgen. Ein Beschluss der zur Antragstellung vorzusehenden Projekte durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages mit dazugehöriger Pressemitteilung ist im September 2026 geplant.

Mit der Bewerbung der Stadt Weißenhorn für das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung wird dem Antrag der SPD Fraktion vom 24.04.2026 entsprochen.

Diskussion:

Erste Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

Der Stadtrat billigt die Teilnahme der Stadt Weißenhorn am Interessensbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Projektaufruf 2026 - Schwimmbäder“. Er ermächtigt die erste Bürgermeisterin die Projektskizze für die Sanierung der Turn- und Schwimmhalle an der Grundschule Süd auf Basis der Machbarkeitsuntersuchung einzureichen.



Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

5. Fachbereich 3: Prüfung der Abschlüsse und Jahresberichte des Städt. Wasserwerks Weißenhorn

SR 78/2026

Sachverhalt:

Gemäß Art. 107 Absätze 1 und 2 der Gemeindeordnung Bayern (GO) sind der kaufmännische Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebs Wasserwerk durch einen Abschlussprüfer zu prüfen. Letztmalig wurde die Prüfung der Wirtschaftsjahre 2019 - 2021 im Jahre 2023 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband durchgeführt. Ein neuer Prüfungsauftrag für die Wirtschaftsjahre 2022 - 2024 wäre nun zu erteilen.

Für die Bestellung des Prüfers ist nach § 6 Abs. 1 Nr. 6 der Betriebssatzung des Städt. Wasserwerks Weißenhorn vom 17.07.2012 der Stadtrat der Stadt Weißenhorn zuständig.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband München (BKPV) den Auftrag für die Durchführung der Abschlussprüfung für die Rechnungsjahre 2022 - 2024 zu erteilen.

Diskussion:

Erste Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Weißenhorn erteilt dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband München (BKPV) den Auftrag, die Abschlussprüfung der kaufmännischen Abschlüsse und der Geschäftsberichte des Städt. Wasserwerks Weißenhorn für die Rechnungsjahre 2022 - 2024.

Abstimmungsergebnis: 17:3

Der Beschluss wurde mit 17 Stimmen angenommen.

6. Fachbereich 3: Erhöhung des Zuschusses des Tennis Sport Weißenhorn e.V.

SR 77/2026

Sachverhalt:

Am 21.04.2024 stellte der Tennis Sport Weißenhorn e.V. einen Antrag auf Vereinsförderung zum Neubau seines Vereinsheims in der Roggenburger Straße. Mit Beschluss vom 08.07.2024 stimmte der Stadtrat der Auszahlung eines Förderbetrags in Höhe von 115.000 € zu.

Während der laufenden Baumaßnahme teilte uns der Verein mit das die geplanten Gesamtkosten von 460.000 € nicht ausreichen und sie nun von Kosten von ca. 529.000 € ausgehen müssen.

Der Tennis Sport Verein beantragt deswegen eine Erhöhung des Zuschusses auf die Maximalförderung von 125.000 € gemäß Nr. 5 Buchstabe b) der Vereinsförderrichtlinie.

Da sich die steigenden Kosten abzeichneten, wurden im Haushalt 2026 bereits vorsorglich 125.000 € für die Förderung des Tennis Sport Vereins angemeldet.

Es stehen somit ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Diskussion:

Erste Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass sich bei einer Überschreitung der prognostizierten Gesamtkosten von 460.000 € der

maximal auszahlbare Zuschuss auf bis zu 125.000 € erhöht. Die Förderung beträgt hierbei 25 % der tatsächlichen Gesamtkosten, höchstens jedoch 125.000 €. Der Verwaltung sind die Nachweise in Form von Rechnungen zu erbringen.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

7. Antrag auf Baugenehmigung: Nachgenehmigung für die Errichtung eines Stallgebäudes für Pferde und Kühe sowie eines Futterlagers an der Kurat-Sauter-Straße, OT Emershofen

SR 79/2026

Sachverhalt:

Der Bauausschuss hat zu nachfolgendem Antrag in seiner Sitzung vom 12.05.2026 entschieden, dass der Tagesordnungspunkt zurück gestellt werden und ein Ortstermin stattfinden soll. Die erneute Beschlussfassung war für den Bauausschuss am 08.06.2026 vorgesehen.

Bei der erneuten Prüfung der Unterlagen wurde jedoch festgestellt, dass der Antrag nicht -wie in der Sitzungsvorlage dargestellt- am 09.04.2026 bei der Stadt Weißenhorn eingegangen ist, sondern bereits am 07.04.2026. Entsprechend würde eine Rückstellung zur Genehmigungsfiktion führen, d.h. das Einvernehmen würde als erteilt gelten. Um dies zu verhindern, wurde der Bauantrag nun im Stadtrat geladen.

Da bislang keine Informationen zur Privilegierung des Antragstellers vorliegen, wird vorgeschlagen, das Einvernehmen abzulehnen. Dem Antragsteller steht es frei, die vollständigen Unterlagen sowie ggf. notwendige Anpassungen an den Planungen erneut einzureichen.

Es handelt sich um folgenden Sachverhalt:

Der Antragsteller begehrt eine Baugenehmigung (eingegangen am 09.04.2026) zur Nachgenehmigung für die Errichtung eines Stallgebäudes für Pferde und eines Gebäudes für Kühe sowie eines Futterlager auf dem Grundstück an der an der Kurat-Sauter-Straße im OT Emershofen. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich. Die Zulässigkeit des Bauvorhabens richtet sich mithin nach § 35 BauGB. Der Flächennutzungsplan setzt an der Stelle Flächen für die Landwirtschaft fest. Im Außenbereich gem. § 35 BauGB sind grundsätzlich nur privilegierte Vorhaben zulässig.

Der Antragsteller beantragt die Nachgenehmigung der bereits auf dem Grundstück bestehenden Gebäude. Dabei handelt es sich um – einen Kuhstall mit den Maßen ca. 7,90 m × 8,00 m und einem Pultdach mit einer maximalen Höhe von ca. 5,50 m, einen Pferdestall mit den Maßen ca. 6,20 m × 3,20 m und einem Pultdach mit einer Höhe von ca. 3,00 m sowie ein als Futterlager genutztes Gebäude mit den Maßen ca. 6,20 m × 6,00 m und einem Satteldach mit einer Firsthöhe von ca. 3,50 m.

Der Antragsteller hat keine Begründung eingereicht, aus der hervorgeht, welchem Zweck das Vorhaben dient. Damit ist nicht erkennbar, ob es sich um ein sogenanntes privilegiertes Vorhaben handelt – zum Beispiel um ein Gebäude, das für einen Land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb notwendig ist. Solche privilegierten Vorhaben wären nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unter bestimmten Voraussetzungen zulässig.



Auch eine mögliche Begünstigung nach § 35 Abs. 4 BauGB kann nicht geprüft werden, weil nicht ersichtlich ist, ob die bestehenden baulichen Anlagen überhaupt im Zusammenhang mit einem Land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb errichtet wurden.

Zudem ist die erforderliche Erschließung nicht gesichert. Nach § 35 Abs. 1 BauGB darf ein Vorhaben im Außenbereich nur genehmigt werden, wenn eine ausreichende Erschließung (z. B. Zufahrt, Wasser, Abwasser, Strom) gewährleistet ist.

Das Vorhaben wurde nicht vorab mit der Verwaltung abgestimmt.

Die Verwaltung schlägt vor gemäß § 35 BauGB abzulehnen, da die ausreichende Erschließung nicht gesichert ist (§ 35 Abs. 1 BauGB) und bislang keine Unterlagen vorliegen, die eine Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB nachweisen würden.

Diskussion:

Erste Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird nicht erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

8.1. Anfrage Stadtrat Simmnacher - Kulturnacht

Stadtrat Simmnacher sprach dem Kulturbüro sowie dem städtischen Bauhof seinen Dank für die geleistete Arbeit im Zusammenhang mit der Kulturnacht am vergangenen Mittwoch aus. Auch wenn es sich hierbei um deren Aufgabenbereich handle, sei es ihm ein Anliegen, die Leistungen ausdrücklich zu würdigen. Er bedankte sich für das Engagement, das für die Stadt Weißenhorn sowie für die Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern erbracht worden sei.

Erste Bürgermeisterin Lutz erklärte, dass sie das Lob gerne an die beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeben werde. Eine solche Anerkennung werde im Team sehr geschätzt. Sie berichtete ferner, dass sie von einem Bürger eine Rückmeldung erhalten habe, in der ausdrücklich hervorgehoben worden sei, dass der Park und die umliegenden Flächen an Christi Himmelfahrt wieder in einem sehr gepflegten und ordentlichen Zustand gewesen seien. Diese Rückmeldung sei ebenfalls weitergeleitet worden.

Abschließend äußerte die Erste Bürgermeisterin Lutz ihre Freude darüber, dass die Veranstaltung trotz der nicht optimalen Witterungsbedingungen sehr gut besucht gewesen sei. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern seien anwesend gewesen. Auch die im Rathaus präsentierte Ausstellung habe großen Zuspruch gefunden. Insgesamt habe sich gezeigt, dass die vielfältigen Angebote auf großes Interesse stoßen und zur Attraktivität der Veranstaltung sowie der Stadt Weißenhorn beitragen.

8.2. Anfrage Stadtrat Dr. Bischof - Kulturnacht

Stadtrat Dr. Bischof erklärte, dass er sich den Ausführungen seines Vorredners anschließen könne. Die Vielfalt der dargebotenen Programmpunkte sei beeindruckend gewesen und habe eine außergewöhnlich große Bandbreite qualitativ hochwertiger Beiträge umfasst. Er nahm zudem

Bezug auf die von der Ersten Bürgermeisterin Lutz erwähnte Ausstellung im Rathaus und betonte, dass diese ausdrücklich empfehlenswert sei. Die Veranstaltung biete den Vereinen der Stadt Weißenhorn eine hervorragende Möglichkeit, sich zu präsentieren, ebenso wie weiteren Akteuren, die ihre Arbeiten oder Projekte vorstellen möchten. Die Vorbereitung und Durchführung durch das Kulturbüro bewertete er als sehr gelungen und sprach hierfür ein ausdrückliches Lob aus.

8.3. Anfrage Stadtrat Kühle - Kulturnacht

Stadtrat Kühle sprach der Stadt Weißenhorn ein ausdrückliches Lob aus und stellte fest, dass die Kulturnacht eine hervorragende Form der Wirtschaftsförderung darstelle. Die damit verbundene Außenwirkung sowie die organisatorischen Leistungen des Kulturbüros seien aus seiner Sicht herausragend. Er betonte, dass die durchgeführten Maßnahmen und das Engagement in diesem Bereich in besonderem Maße aner kennenswert seien.

Niederschrift zur Sitzung des Bau- und Werksausschusses am 08.06.2026

1. Bekanntgaben

keine

2.1. Antrag auf Baugenehmigung: Nutzungsänderung von Kaminöfen Ausstellungsraum und Verkauf zu Feinkostladen mit Imbissverkauf und Büroraum / Sanitär; Daimlerstraße, Weißenhorn BA 56/2026

Sachverhalt:

Die Antragstellerin beantragt mit Eingang vom 06.05.2026 die Nutzungsänderung von dem bisherigen Kaminöfen Ausstellungsraum und Verkauf zu einem Feinkostladen mit Imbissverkauf und Büroraum für den angrenzenden Heizungs- und Sanitärhandwerksbetrieb an der Daimlerstraße in Weißenhorn.

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „E1 - Rudolf-Diesel-Straße“. Der Bebauungsplan von 1981 setzt für diesen Bereich ein Gewerbegebiet (GE) gemäß BauNVO 1990/1993 fest.

Im Jahr 2001 wurde der Bebauungsplan unter anderem durch die textlichen Festsetzungen „§ 2.1 Einzelhandel und § 2.2 Gaststätten sind ausgeschlossen“ ergänzt, um die Eigenart eines überwiegend produzierenden und teilweise störenden Gewerbegebiets zu sichern. Ziel des Plans ist es, störungstolerante Betriebe zu schützen und Nutzungen auszuschließen, die in anderen Gebietstypen zulässig wären oder zu Nutzungskonflikten führen könnten.

Das Bestandsgebäude verfügt über eine Gesamtfläche von ca. 671 m². Eine Fläche von ca. 400 m² dient als Lagerhalle für den Heizungs- und Sanitärbetriebs, welcher ebenfalls eigens durch den Antragsteller betrieben wird. Die geplante Verkaufsfläche beträgt rund 140 m².

Es sind bauliche Veränderungen am Gebäude geplant: An der Ostseite soll eine Eingangstür errichtet und zwei Stützen gesetzt werden. Auf der Südseite sind zwei kleine Fenster für die Belüftung der Sanitäranlagen geplant. Im Gebäude sollen neue Sanitäreinrichtungen entstehen, sowie kleine Wände zur Unterteilung der Räumlichkeiten, z. B. Besprechungsräume/Büro, eingezogen werden.



Der beantragte Feinkostladen mit Take-away-Imbiss weicht mit der geplanten Nutzung von den planerischen Festsetzungen ab, da der Bebauungsplan Einzelhandelnutzungen ausdrücklich ausschließt. Aus Sicht der Verwaltung ist die Nutzung dennoch städtebaulich vertretbar, da es sich um einen kleinteiligen, nicht störenden Gewerbebetrieb handelt. Durch den Verzicht auf Sitzplätze und den ausschließlichen Abholbetrieb entsteht keine gaststättenähnliche Aufenthaltsnutzung. Zudem handelt es bei dem Einzelhandel um einen Annex zum bestehenden Heizungs- und Sanitärengewerbe des Antragstellers. Die Nutzung führt zu keiner Beeinträchtigung der im Gewerbegebiet zulässigen produzierenden oder störenden Betriebe und verursacht nur geringe Verkehrs- und Aufenthaltsintensitäten. Die Funktionsfähigkeit des Gewerbegebiets bleibt gewahrt.

Mit 140 m² liegt die Verkaufsfläche zudem deutlich unter der Schwelle des großflächigen Einzelhandels gemäß § 11 Abs. 3 BauNVO (800 m²). Das Vorhaben ist nicht zentrenrelevant, erzeugt keine städtebaulichen Auswirkungen und beeinträchtigt weder die Funktionsfähigkeit des Gewerbegebiets noch die der umliegenden Betriebe. Vielmehr dient der Betrieb der Nahversorgung der Beschäftigten im Gewerbegebiet und stellt somit eine funktionale Ergänzung dar, ohne die Gebietsstruktur zu verändern.

Gemäß der Anlage zur Bayerischen Garagenstellplatzverordnung (GaStellV) sind für die neue Nutzung 8 Stellplätze darzustellen. Diese werden auf dem Baugrundstück nachgewiesen.

Von der im Bebauungsplan festgeschriebenen Art der Nutzung kann grundsätzlich nicht befreit werden, zumal die Begründung der 1. Änderung (von 2001) hinsichtlich der zulässigen Nutzungen genau beschrieben ist. Vor diesem Hintergrund der Antrag unter den aktuellen Gegebenheiten abzulehnen.

Nachdem die Verwaltung dem Vorhaben dennoch grundsätzlich positiv gegenübersteht und eine Ausnahme aus den o.g. Gründen für vertretbar hält, wird vorgeschlagen, über eine Anpassung des Bebauungsplans zu diskutieren. Eine Änderung könnte lauten, dass Einzelhandelsbetriebe in dem Bereich des festgesetzten GE (Gewerbegebiet) in Ausnahmen zugelassen werden können.

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen hinsichtlich der Nutzungsänderung unter den aktuellen Gegebenheiten nicht zu erteilen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Die 1. Bürgermeisterin, Frau Lutz, erläuterte die Thematik der Ausstellungs- bzw. Verkaufsfläche sei ein zweischneidiges Schwert. Der Stadtrat habe in der Vergangenheit zurecht entschieden, dass im Industriegebiet kein Einzelhandel angesiedelt werden solle; dieser solle vielmehr in der Innenstadt konzentriert werden. Man wolle eine Zerfaserung in das Industriegebiet vermeiden. Allerdings können sich, wie im vorliegenden Antrag, Ausnahmefälle ergeben, in denen ein bestehender Gewerbebetrieb, der aufgrund seiner Art der Nutzung in das Gewerbegebiet gehöre, sich ein zweites Standbein aufbauen möchte. Für solche Fälle sollte der Bebauungsplan angepasst werden. Dies müsse dann im Stadtentwicklungsausschuss behandelt werden.

Ein Mitglied der CSU-Fraktion merkte an, die CSU-Fraktion werde dem zustimmen. Es sollte Ausnahmen hinsichtlich der Nutzung geben.

Beschluss:

1. „Das Einvernehmen wird nicht erteilt.“
2. „Die Verwaltung wird beauftragt, die 2. Änderung des Bebauungsplans „E1 – Rudolf-Diesel-Straße“ zu erarbeiten. Der konkrete Wortlaut für die Anpassung soll im Stadtentwicklungsausschuss behandelt werden.“

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

2.2. Antrag auf Baugenehmigung: Energetische Sanierung und Umbau eines bestehenden Reihenmittelhauses mit Errichtung eines Anbaus im EG und zwei Dachgauben; Oderstraße; Weißenhorn BA 55/2026

Sachverhalt:

Der Antragsteller **beantragte** mit Eingang vom 20.03.2026 die Baugenehmigung für die energetische Sanierung und den Umbau eines bestehenden Reihenmittelhauses an der Oderstraße in Weißenhorn, einschließlich eines Anbaus im Erdgeschoss sowie der Errichtung von zwei Dachgauben.

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „**Ost Waldviertel**“, der Dachaufbauten grundsätzlich ausschließt. Für die Dachgauben war daher eine **Befreiung vom Bebauungsplan** erforderlich.

Das Vorhaben wurde bereits in der Sitzung des Bauausschusses am **28.03.2026** behandelt. Der Bauausschuss hat damals **sein Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erteilt** und die beantragte Befreiung mitgetragen.

Ausschlaggebend war, dass sich die geplanten Dachgauben trotz planungsrechtlicher Unzulässigkeit **städtebaulich in die vorhandene Bebauung einfügen und** das Ortsbild nicht beeinträchtigen.

Mit Schreiben vom 30.03.2026, eingegangen bei der Stadt am 07.05.2026, wurden vom Antragsteller ergänzende Unterlagen zur Berechnung der GRZ und GFZ nachgereicht.

Auf Grundlage der aktualisierten Berechnungen wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt.

Gemäß dem qualifizierten Bebauungsplan „**Ost Waldviertel**“ beträgt die zulässige Grundflächenzahl (GRZ) 0,3, nach den nachgereichten Unterlagen ergibt sich jedoch eine GRZ von 0,45. Damit wird die zulässige Grundflächenzahl überschritten.

Die Geschossflächenzahl (GFZ) wird durch das Vorhaben eingehalten, sodass sich die Befreiung ausschließlich auf die Überschreitung der GRZ bezieht.

Die Überschreitung der GRZ ist auf die örtlichen Gegebenheiten des Grundstücks zurückzuführen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert.

Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Stadtrat Niesner befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.



2.3. Antrag auf Baugenehmigung: Tektur, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 Wohneinheiten und Tiefgarage mit 11 Stellplätzen, Errichtung von 2 oberirdischen Stellplätzen, Anton-Bruckner-Straße, Weißenhorn BA 60/2026

Sachverhalt:

Der Bauantrag wurde von der unteren Baurechtsbehörde an die Stadt zurückgesendet mit Eingang am 21.05.2026, verbunden mit der Bitte um Klärung noch offener Punkte im laufenden Verfahren.

Das Vorhaben wurde dem Bau- und Werksausschuss am 10.11.2025 bereits vorgestellt. Das Einvernehmen zum Vorhaben wurde bereits erteilt.

Im Rahmen der weiteren Prüfung sind nun **konkrete Rückfragen der unteren Baurechtsbehörde** eingegangen. Diese betreffen insbesondere die planungsrechtliche Einordnung des Vorhabens sowie einzelne Detailpunkte der eingereichten Unterlagen.

Zum Vorhaben selbst wurden **seit der letzten Beratung im Bauausschuss keine Änderungen vorgenommen**. Die eingereichten Unterlagen entsprechen inhaltlich dem Stand, der bereits in der vorherigen Sitzung vorgestellt wurde.

Das Baugrundstück liegt im Bereich des qualifizierten Bebauungsplans „B“.

In der vorangegangenen Sitzung wurde nicht explizit erwähnt, dass die Kniestockhöhe im eingereichten Bauantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplans (0,70 m) auf 1,00 m angehoben wurde.

Der Bauausschuss wird darauf hingewiesen, dass nach **§ 5 Nr. 2** (textliche Festsetzung des BPlan) wesentliche Geländeänderungen – insbesondere durch Abgrabungen – unzulässig sind.

Die Verwaltung war bislang davon ausgegangen, dass die geplante Tiefgarage und mit dieser verbunden die Abgrabungen bereits Bestandteil eines früher erteilten Einvernehmens war. Tatsächlich wurde sie jedoch lediglich erwähnt und **nicht** als eigener Entscheidungspunkt behandelt.

Ebenfalls unerwähnt blieb, dass der vorgesehene Dachaufbau als **Dachgaube** gemäß den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans nur bei einer **Dachneigung von 40 Grad** zulässig ist, hier jedoch ein **Satteldach mit 30° Neigung** vorgesehen ist.

Beide Punkte waren somit nicht vom bisherigen Einvernehmen umfasst und sind gesondert zu beurteilen.

Nachdem die noch offenen Punkte bereits Bestandteil der Planung zum Zeitpunkt der Sitzung im November 2025 waren und zudem nur geringe Abweichungen vom Bebauungsplan darstellen, schlägt die Verwaltung vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Ein Mitglied der Freie Wähler/WÜW-Fraktion merkte an, dass er dem Bauvorhaben weiterhin nicht zustimmen werde. Die geplante Bebauung sei aus seiner Sicht für das Gebiet zu massiv. Zudem würden nach und nach weitere Befreiungen hinzukommen, die bislang nicht kommuniziert worden seien. Aus diesem Grund werde er dem Vorhaben seine Zustimmung nicht erteilen.

Die 1. Bürgermeisterin merkt an, dass die Befreiungen bereits Bestandteil der vorherigen Pläne gewesen sind, jedoch der Fokus der Beratungsvorlage auf der Dachgestaltung gelegen hatte.

Ein Mitglied der SPD-Fraktion merkte an, dass er dem Bauantrag ebenfalls nicht zustimmen werde. Er habe bereits mehrfach auf die aus seiner Sicht massiven Abgrabungen hingewiesen. Dabei handle es sich um einen erheblichen Eingriff, weshalb er dem Bauantrag nicht zustimmen werde.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 10:5

Der Beschluss wurde mit 10 Stimmen angenommen.

2.4. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage; Gartenäcker, Attenhofen BA 58/2026

Sachverhalt:

Die Antragsteller beantragen mit Eingang vom 19.05.2026 die Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Baugrundstück Gartenäcker in Attenhofen.

Geplant ist die Errichtung eines neuen Einfamilienhauses mit zwei Vollgeschossen, einer Fläche von ca. 9,50 x 11,20 m, einem Satteldach mit einer Neigung von 22 Grad einer Traufhöhe von ca. 5,30 m. Die nahtlos anschließende Garage hat die Maße von ca. 7,50 x 6,20 m.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Attenhofen 1“. Der Bebauungsplan setzt dort ein allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO fest. Die geplante Nutzung Wohnen ist somit zulässig.

Zentrale Festsetzungen sind:

- Firstrichtung
- Dachneigung 38-48 Grad
- Dachdeckung mit naturroten Dachplatten
- Traufhöhe 6,35 m (bei mehrgeschossigen Bauten)
- Garagendach ist mit Satteldach auszuführen

Das Bauvorhaben benötigt einige Befreiungen vom Bebauungsplan:

1. § 6.1 des Bebauungsplans setzt in Verbindung mit der Planzeichnung eine Firstrichtung fest. Die nach Planzeichnung vorgegebene Giebelrichtung soll im Vorhaben um 90 Grad gedreht werden. Der Antragsteller begründet die geplante Drehung damit, dass nur mit der alternativen Ausrichtung eine funktionale Grundrissgestaltung möglich ist. Durch die geänderte Orientierung können die Haupträume straßenabgewandt angeordnet werden. Dies ermöglicht eine ruhigere und besser nutzbare Wohnsituation innerhalb des Gebäudes. Auch das Gebäude zwei Grundstücke weiter hat bereits eine Befreiung von der Firstrichtung erhalten. Es wurde ebenfalls um 90 Grad zur gleichen Verkehrsfläche hin gedreht.
2. Die gemäß § 6.3 des Bebauungsplans festgesetzte Dachneigung von 38–48 Grad soll im vorliegenden Vorhaben auf eine Neigung von 22 Grad reduziert werden. Dies wird damit begründet, dass eine geringere Dachneigung die Nutzbarkeit des Obergeschosses verbessert und gleichzeitig die Gesamthöhe des Gebäudes verringert.



3. Gemäß § 6.4 der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans ist die Dachabdeckung mit naturroten Dachplatten auszuführen. Für das Vorhaben sind jedoch graue Dachplatten vorgesehen. Die Farbwahl orientiert sich an der gestalterischen Ausführung in Teilen der weiteren Umgebung und nimmt Bezug auf die dort bereits vorhandenen Dachfarbtöne.

4. Gemäß § 6.5 des Bebauungsplans ist eine Kniestockhöhe von 70 cm festgesetzt. Im vorliegenden Vorhaben ist jedoch eine Kniestockhöhe von 2,25 m vorgesehen, um die Nutzbarkeit des Obergeschosses zu erhöhen. In Verbindung mit der angepassten Dachneigung wird die vorgegebene Traufhöhe weiterhin eingehalten.

5. Gemäß § 6.6 der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans müssen Garagen mit einem Satteldach ausgeführt werden. Für das Vorhaben ist jedoch ein Flachdach vorgesehen. Die Planung orientiert sich an den in der näheren Umgebung vorkommenden Dachformen.

Nach den vorgelegten Berechnungen des Antragstellers werden die GRZ / GFZ eingehalten.

Die dargestellten Anforderungen werden gemäß der Satzung für Garagen- und Stellplätze eingehalten. Die beiden erforderlichen Stellplätze sind auf dem Grundstück dargestellt.

Da sämtliche beantragten Abweichungen in der vorhandenen Umgebungsbebauung vorkommen, auf deren tatsächlicher Situation der zugrunde liegende Bebauungsplan basiert, kann von einer faktischen Vorprägung ausgegangen werden.

Trotz der zahlreichen Abweichungen wird das Gesamtvorhaben als vertretbar eingestuft. Die Planung orientiert sich an den bereits umgesetzten Dach- und Bauformen der Umgebungsbebauung und ermöglicht zugleich eine sinnvolle Nachverdichtung innerhalb des bestehenden Siedlungsgefüges.

Die Verwaltung schlägt vor das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:1

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

3. Vergabe Kanaluntersuchung 2026

BA 54/2026

Sachverhalt:

Im Zuge der Eigenüberwachung müssen Kanäle regelmäßig mit der Kanalkamera befahren werden. Für das Jahr 2026 wurde ein Abschnitt mit einer Länge von ca. 10 km am nordöstlichen Stadtrand und im Kanalnetz im Biber-Osterbachtal festgelegt.

An der Kläranlage Oberhausen wurde im letzten Jahr ein überhöhter Abwasserzufluss festgestellt. Dieser erhöhte Zufluss lässt auf schadhafte Kanäle im Grundwasserbereich schließen, in welche Grundwasser eintritt. Durch die Kanaluntersuchung sollen diese Kanalschäden festgestellt werden und in einem zweiten Schritt saniert werden.

Die Ausschreibungsunterlagen der Kanaluntersuchung wurden vom Ing. Büro Steinbacher erstellt und in beschränkter Weise an 9 Firmen gesandt. Bis zur Angebots-

eröffnung am 20.5.2026 ging von sechs Firmen ein Angebot ein.

Das mindestnehmende Angebot beläuft sich auf 55.555,55 €, das zweitplatzierte auf 66.617,80 €, das höchste Angebot 95.101,25 €, jew. brutto.

Das Angebot enthält Reinigungsleistungen i.H. von ca. 22.000,- €, die Kanäle müssen vor der Untersuchung gereinigt werden. Für Kanalreinigung sind bei HHST 7000.5100 insgesamt 45.000,-€ im diesjährigen Haushalt enthalten. Der Aufwand für die Kamerabefahrung beläuft auf ca. 33.500,-€, hier wurden bei HHST 7000.5150 30.000,-€ eingeplant. Die Kanalbefahrungen werden vom Ing. Büro Steinbacher ausgewertet und ein entsprechendes Sanierungskonzept erarbeitet.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

Der Auftrag zur Kanaluntersuchung 2026 wird an den Mindestbieter zum Bruttoangebotspreis i.H. von 55.555,55 € erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

4. Antrag der ödp zu Errichtung einer Outdoor-Fitness-Anlage

BA 61/2026

Sachverhalt:

Mit Datum vom 14.04.2026 hat die ödp einen schriftlichen Antrag auf Errichtung einer Outdoor-Fitness-Anlage in Form einer Calisthenics-Anlage gestellt. Es wird angeregt, dass die Verwaltung mit dem Förderkreis für Pflegebelange e.V. Weißenhorn-Roggenburg-Pfaffenhofen in Kontakt tritt, um mögliche Finanzierungsmöglichkeiten über diesen Förderkreis anzufragen.

Die Errichtung der Anlage soll für Jung und Alt gut erreichbar auf städtischen Grund, beispielsweise in der Nähe des Freibads, erfolgen. Die Kosten für die Montage, sowie den Unterhalt der Anlage soll die Stadt Weißenhorn übernehmen.

Als Begründung des Antrags wird angeführt, dass in Roggenburg und Pfaffenhofen bereits ähnliche Outdoor-Fitness-Anlagen errichtet wurden und von der Bevölkerung rege genutzt werden. Spielplatz und Fitnessbereiche stellen zentrale Bestandteile kommunaler Freiräume da, welche Generationen zusammenbringen und das Miteinander im öffentlichen Raum fördern. So kann ein lebendiger Ort zur präventiven Gesundheitsförderung, Teilhabe und Begegnung entstehen.

Weiterhin wird der Antrag damit begründet, dass Calisthenics-Anlagen, bzw. Calisthenics als spezielle Trainingsform, kostengünstig sei und den Vorteil biete, dass die von Jung und Alt genutzt werden können. Calisthenics ist ein vielseitiges Ganzkörpertraining, das auch für ältere Menschen eine wirkungsvolle Möglichkeit bietet, gesund und aktiv zu bleiben. Außerdem gibt es bei Calisthenics eine Vielzahl von möglichen Übungen, die in angepasster Form auch für Menschen mit körperlichen und /oder geistigen Einschränkungen geeignet sind.

Die Verwaltung begrüßt diesen Vorschlag grundsätzlich. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Personalknappheit im Bauamt konnte dieser Antrag bisher nicht vor-



rangig bearbeitet werden. Das Thema wird in nächster Zeit genauer betrachtet. Es werden geeignete Flächen für die Errichtung einer Outdoor-Fitness-Anlage gesucht und der Kontakt zum Förderkreis wird hergestellt.

Sobald geeignete Flächen für eine solche Anlage gefunden wurden und die Maßnahme auch hinsichtlich der zu erwartenden Kosten (Anschaffung, Montage und Unterhalt) genauer definiert werden können, wird das Thema erneut im Bauausschuss vorgestellt.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine Diskussion an.

Ein Mitglied der ÖDP-Fraktion merkte an, dass das Thema bereits seit längerer Zeit in der Stadt aktuell sei. Das Angebot des Vereins, die Trainingsgeräte zur Verfügung zu stellen, sei eine sehr gute Sache. Hinsichtlich des Standortes würde er jedoch eine nähere Prüfung befürworten, da es seiner Ansicht nach sicherlich geeignetere Orte als die Nähe des Freibades gebe.

Ein Mitglied der CSU-Fraktion merkte an, dass die CSU-Fraktion gemeinsam mit der FDP-Gruppe das Vorhaben ebenfalls befürworte. Er berichtete, dass er in Pfaffenhofen mit dem Fahrrad unterwegs gewesen sei und dort bei der Sportgaststätte eine vergleichbare Anlage gesehen habe, die rege genutzt werde. Zudem sei er an der Kneipp-Anlage in Straß vorbeigefahren. Er könne sich vorstellen, eine Kneipp-Anlage mit der geplanten Fitness-Anlage zu kombinieren. Voraussetzung hierfür sei jedoch, dass es hier Fördermittel, z.B. über LEADER beantragt werden könnten, um der Haushaltslage Rechnung zu tragen. Die Verwaltung werde gebeten, dies entsprechend zu berücksichtigen.

Ein Mitglied der Freie Wähler/WÜW-Fraktion merkte an, dass auch seine Fraktion das Vorhaben befürworte. Er befinde sich bereits in Gesprächen mit dem Förderkreis für Pflegebelange. Vor einigen Wochen hätten Mitarbeiter der entsprechenden Firma eine Informationsveranstaltung durchgeführt, bei der die Geräte vorgestellt worden seien. Es sei ihm ein besonderes Anliegen, den Turn- und Sportverein in die weitere Planung einzubinden. Er könne sich vorstellen, dass beispielsweise einmal monatlich eine angeleitete Übungsstunde angeboten werde, in der die sachgerechte Nutzung der Geräte vermittelt werde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt geeignete Flächen für die Errichtung einer Outdoor-Fitness-Anlage zu suchen. Zur Klärung einer möglichen Förderung soll der Kontakt zum Förderkreis für Pflegebelange e.V. Weißenhorn-Roggenburg-Pfaffenhofen aufgenommen werden. Das Thema wird zu gegebener Zeit erneut im Gremium vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

5.1. Anfrage Stadtrat A. Ritter

Stadtrat A. Ritter sprach seinen Dank dafür aus, dass die Verwaltung sich im Rahmen des Mängelmelders so zeitnah um das Storchennest in Bubenhausen gekümmert habe.

Des Weiteren sprach er seinen Dank dafür aus, dass die Schäden an der Brücke in Bubenhausen begutachtet und zeitnah behoben würden. Der entsprechende Auftrag sei bereits erteilt worden.

5.2. Anfrage Stadtrat Richter

Stadtrat Richter teilte mit, dass sich der Gemeinderat Roggenburg mit dem Thema Windkraft beschäftigt habe. Dort sei die Initiative ergriffen worden, den Nachteil auszugleichen, der dem südlichen Bereich bei Vergabeverfahren entstehe, und darauf hinzuwirken, dass der Süden bei diesen Verfahren stärker berücksichtigt werde.

Da in Weißenhorn eine ähnliche Situation wie in Roggenburg bestehe, bat er darum, mit der Gemeinde Roggenburg Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, ob ein Beitritt zu dieser Initiative möglich sei. Es wäre aus seiner Sicht wünschenswert, hierzu auch in Weißenhorn einen entsprechenden Beschluss herbeizuführen.



Kultur



WOCHENMARKT WEISSENHORN

Donnerstag:

**14.00 - 19.00 Uhr
Hauptplatz**

Samstag:

**07.00 - 12.30 Uhr
Kirchplatz**



Stadt
Weißenhorn

www.weissenhorn.de

CHOR & MUSIK
GEMEINSCHAFT
Biberachzell

WEIßENHORNER RATHAUSKONZERTE

CMG Biberachzell

MITTWOCH 24.06.26

Beginn um **19:45 Uhr**

Musik

VERBUNDEN MIT KUNST UND MUSIK



www.weissenhorn.de



WEIßENHORNER RATHAUSKONZERTE

- | | |
|--------|------------------------------|
| 24.06. | CMG Biberachzell |
| 01.07. | MV Bubenhausen |
| 08.07. | MV Attenhofen |
| 15.07. | Schützenkapelle Wallenhausen |
| 22.07. | WABBs und JuKa WABBs |
| 29.07. | Stadtkapelle Weißenhorn |

Beginn um **19:45 Uhr**



Familienstützpunkt

Liebe Familien,

in den nächsten Wochen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Wir freuen uns, wenn etwas Interessantes für Ihre Familie dabei ist!

Ihre Anmeldung richten Sie bitte, sofern nicht anders angegeben, bis 1 Woche vorher an den Familienstützpunkt unter: familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de

Wir freuen uns darauf, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Bis dahin und viele Grüße!

Umfrage zur Familienbildung:



Derzeit findet eine kurze Umfrage zu Angeboten der Familienbildung im Landkreis Neu-Ulm statt. Hierzu zählen u.a. auch alle Angebote der Familienstützpunkte. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie sich 3 Minuten für den Umfrage Zeit nehmen

und uns ein Feedback geben. Einfach den QR-Code scannen und schon kann es losgehen! Herzlichen Dank!

24.06.2026: Musik liegt in der Luft...

Lasst und singen, tanzen und springen! Wir laden herzlich, Groß und Klein zum Tanzen, Singen und fröhlichem Beisammensein ein! Mary Sukale führt uns durch den Musiknachmittag für Kinder mit Begleitperson: Omas, Opas, Tanten oder Onkels, Papas oder Mamas sind herzlich willkommen! Bei Getränken und Gebäck lassen wir den Nachmittag ausklingen. Eine Kooperation mit der Seniorenbeauftragten von Holzheim, Alexandra Seeburger, und der Kita Pustebume in Holzheim.

Um eine Anmeldung bis spätestens 22.06.2026 wird beim Familienstützpunkt gebeten!

Uhrzeit, Ort: 16:00 bis 17:30 Uhr, Kindergarten Pustebume, Schulstr. 32, Holzheim

25.06.2026: Auditiv fit für die Schule!?

Eine differenzierte Hörwahrnehmung sowie eine gut ausgebildete phonologische Bewusstheit sind wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Lese- und Schreiblernprozess. Wir betrachten gemeinsam, was das heißt und wie wir unsere Kinder in diesem Bereich fördern können. Eine Kooperation mit der KEB Neu-Ulm.

Um eine Anmeldung bis spätestens 22.06.2026 wird beim Familienstützpunkt gebeten!

Uhrzeit, Ort: 19:30 bis 21:00 Uhr, Rathaus Weißenhorn, Schlossplatz 1, Weißenhorn

Referentin: Sonja Heinz, Logopädin

30.06.2026: Erste Schuhe kaufen - Fußgesundheits stärken!

Füße tragen uns ein Leben lang. Damit diese auch lange gesund bleiben, fängt Fußgesundheits im Säuglingsalter an! Wie bleibt ein Kinderfuß gesund? Wie erkenne ich einen guten Kinderschuh? Was kann ich tun, wenn mein Kind Fußprobleme hat? Diese und andere Fragen beantwortet

Ihnen Elena Gerteis, Physiotherapeutin, und zeigt anschaulich, wie Sie die Gesunderhaltung des Kinderfußes fördern können! **Um eine Anmeldung beim Familienstützpunkt bis spätestens 23.06.2026 wird gebeten!**

Uhrzeit, Ort: 9:45 bis 11:15 Uhr, Hauptstr. 26, Haus der Vereine, Pfaffenhofen a.d.Roth

07.07.2026: Erziehungsberatung ist vor Ort

Die Familie ist ein großer Schatz, ein Ort zum Sicher- und Geborgenfühlen. Doch herausfordernde Phasen gibt es in jeder Familie! Herausforderungen können sein: Schreibaby, Trotzphasen,

Schulschwierigkeiten, Trennung der Eltern und vieles mehr! Die KJF Neu-Ulm bietet für alle diese Themen des Familienzusammenlebens eine Erstberatung in den Räumen des Familienstützpunkts an. Frau Ines Kremens ist Sozialarbeiterin und berät Sie vertraulich zu Fragen der Erziehung vom Säuglingsalter bis ins junge Erwachsenenalter. Die Beratung ist kostenfrei.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 30.06.2026 direkt bei der KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung an: 0731 76050 bzw. per Mail: eb.neu-ulm@kjf-kjh.de

08.07.2026: Kinder an die Töpfe

Können denn Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in der Küche schon mithelfen? Aber ja! Durch das Mithelfen können Kleinkinder viel lernen und bekommen einen näheren Bezug zu Lebensmitteln. Sie lernen die Grundlagen der Kinderernährung kennen. Gemeinsam mit Ihrem Kind bereiten Sie einfache, kleine Gerichte zu, die sein Geschmacksspektrum erweitern!

Um eine Anmeldung beim Familienstützpunkt bis spätestens 01.07.2026 wird gebeten!

Uhrzeit, Ort: 15:30 bis 17:00 Uhr, Hermann-Köhl-Schule, Schulstr. 21, Pfaffenhofen a.d.Roth

Jeden Dienstag: Babycafé.

Gefördert von KoKi - den Frühen Hilfen im Landkreis Neu-Ulm.

Das Babycafé findet jeden Dienstagvormittag, außerhalb der bayerischen Schulferien, statt. Wir treffen uns um 9:45 Uhr im „Haus der Vereine“, Hauptstraße 26, in Pfaffenhofen an der Roth. Nach unserer Begrüßungsrunde, mit Liedern und Spielen, tauschen wir uns über Fragen der Entwicklung im ersten Lebensjahr aus. Begleitet wird das Babycafé von einer Hebamme bzw. Familienhebamme, die Ihnen kompetent Ihre Fragen zum ersten Lebensjahr beantwortet. Um 11:15 Uhr endet das Babycafé mit einem Abschiedslied. Das Babycafé ist kostenfrei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Groß und Klein!

Montags, dienstags, donnerstags, freitags: Krabbelgruppen Weißenhorn. Eine Kooperation mit dem KDFB „Katholischen deutschen Frauenbund“

In unseren Krabbelgruppen in Weißenhorn wird gespielt, gesungen und gelacht! Dabei entstehen nicht nur erste Freundschaften zwischen den Kindern, sondern auch wertvolle Kontakte und Austauschmöglichkeiten für die Eltern.



Wir treffen uns jeden Montag von 10:00-11:30 Uhr, Dienstag von 15:00-16:30 Uhr, jeden Donnerstag von 9:00-10:30 Uhr und jeden Freitag von 9:00-10:30 Uhr in Weißenhorn in der Bahnhofstr. 11a. Bei Interesse an einer der Gruppen, wenden Sie sich bitte an die Krabbelgruppenleitung, Bettina Nolte: krabbelgruppen-weissenhorn@web.de

Mittwochs, donnerstags: Eltern-Kind-Gruppen Pfaffenhofen. Eine Kooperation mit der „Katholischen Erwachsenenbildung für den Landkreis Neu-Ulm KEB“.

Zum Singen, Spielen, Toben und Lachen laden wir Eltern mit Kindern im Alter von ca. 1 bis 3 Jahren herzlich ein! Die Eltern-Kind-Gruppen finden in Pfaffenhofen am Mittwoch- und am Donnerstagvormittag von 9:30-11:00 Uhr statt. Groß und Klein verbringen miteinander eine schöne Zeit, Eltern lernen andere Eltern kennen und Kinder können erste Kontakte knüpfen.

Ort | Dauer: Haus der Vereine, Hauptstraße 26, Pfaffenhofen a. d. Roth | s.o.

Donnerstags: Krabbelgruppe Holzheim. Eine Kooperation mit dem KDFB „Katholischen deutschen Frauenbund“

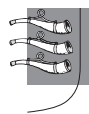
Jeden Donnerstagvormittag treffen sich Eltern und Säuglinge bzw. Kleinkinder zum Singen, Spielen und Kontakte knüpfen im Pfarrheim St. Peter und Paul in Holzheim. Wir starten um 9:30 Uhr und beenden unser Treffen um 11:00 Uhr. Wir freuen uns riesig auf euch!

Ort | Dauer: Pfarrheim St. Peter und Paul, Kirchstraße 15, Holzheim | 9:30-11:00 Uhr

Herzliche Grüße

GABRIELE SCHEPPACH

FAMILIENSTÜTZPUNKTLEITUNG



Mitteilungen anderer
Behörden und Einrichtungen

Landkreis Neu-Ulm

Neues Anfrage-Verfahren für die Sprach- und Kulturmittler

Digitale Abwicklung ab sofort verpflichtend – mehr Effizienz und Aktualität für alle Beteiligten

Im Landkreis Neu-Ulm wird das Verfahren zur Beauftragung von Sprach- und Kulturmittlern (SKM) grundlegend modernisiert: Ab sofort sind Anfragen ausschließlich digital möglich. Die bisherige Versendung von Kontaktdatenlisten und weiteren Unterlagen per E-Mail entfällt vollständig.

Mit der Umstellung auf ein Online-Verfahren wird der gesamte Prozess für Auftraggeber deutlich vereinfacht und transparenter gestaltet. Institutionen, Organisationen und Behörden profitieren künftig von einem schnellen, aktuellen und zentral gesteuerten Zugriff auf verfügbare Sprach- und Kulturmittler.

Erstregistrierung erforderlich

Um das neue System nutzen zu können, ist zunächst eine einmalige Registrierung erforderlich.

Diese muss von jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter erfolgen, die oder der einen Sprach- und Kulturmittler beauftragen möchte.

Link zur Erstregistrierung:

Den Link zur Erstregistrierung findet man unter [landkreis-nu.de/Integration/Sprach_und_Kulturmittler](https://formular.landkreis-nu.de/Integration/Sprach_und_Kulturmittler) oder direkt unter

<https://formular.landkreis-nu.de/formcycle/form/alias/1/BewerbungInstitution/>

Nach erfolgreicher Registrierung erhalten die Nutzerinnen und Nutzer einen individuellen Zugang und können Anfragen jederzeit digital stellen.

Anmeldung von Dolmetschereinsätzen

Für jeden Einsatz ist künftig eine separate Anfrage notwendig über das Online-Formular auf der Website unter [landkreis-nu.de/Integration/Sprach_und_Kulturmittler](https://formular.landkreis-nu.de/Integration/Sprach_und_Kulturmittler) oder Formular-Link: <https://formular.landkreis-nu.de/formcycle/form/alias/1/AnmeldungDolmetschereinsatz/>

Nach Eingabe der erforderlichen Daten werden die Auftraggeber automatisch durch die einzelnen Schritte geführt und erhalten umgehend eine Rückmeldung mit den Kontaktdaten aller aktuell verfügbaren Sprach- und Kulturmittler in der gewünschten Sprache – sofern diese im Pool vertreten ist.

Die Terminvereinbarung erfolgt anschließend direkt zwischen Auftraggeber und ausgewähltem Sprach- und Kulturmittler. Es wird empfohlen, einen Vorlauf von mindestens fünf Werktagen einzuplanen.

Für eine optimale Vorbereitung der ehrenamtlichen Kräfte sollten in der Anfrage möglichst konkrete Informationen zu den Gesprächsinhalten angegeben werden.

Wichtiger Hinweis

Alle bisher per E-Mail versendeten Kontaktdatenlisten und Unterlagen verlieren ihre Gültigkeit und sollen gelöscht werden. Zukünftig werden keine entsprechenden Informationen mehr auf diesem Weg bereitgestellt.

Hintergrundinformationen:

Sprach- und Kulturmittler sind Brückenbauer, die bei der Kommunikation zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Sprache helfen. Sie dolmetschen nicht nur mündlich, sondern erklären auch kulturelle Hintergründe, um Missverständnisse in Behörden, Schulen oder Beratungsstellen zu vermeiden. Dabei sind sie tätig für Fachstellen aus dem Gemeinwesen wie Bildungseinrichtungen, Ämter, Behörden.

Das Projekt der Sprach- und Kulturmittler wird vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gefördert.

Weitere Informationen zu den Sprach- und Kulturmittlern sowie deren Aufwandsentschädigung sind unter [landkreis-nu.de/Integration/Sprach_und_Kulturmittler](https://formular.landkreis-nu.de/Integration/Sprach_und_Kulturmittler) online.

Kontakt:

Frau Fischer

Integrationslotsin/Integrationsbeauftragte

Telefon: 0731 7040-51120

E-Mail: m.fischer@landkreis-nu.de



Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH Neues Kursprogrammheft Juli bis Dezember 2026

Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg hat wieder ein buntes Angebot an Kursen und Veranstaltungen von Juli bis Dezember 2026 für Sie zusammengestellt.

Ob Koch- oder Kräuterkurse, Kurse für Kinder, verschiedene Kunstworkshops oder Einkehrtage: es ist für Jung und Alt wieder einiges geboten. Das Bildungsprogramm soll zum Zeit haben, kreativ werden und auch zum Weiterdenken einladen.

Das neue Kursprogrammheft kann online über www.bildungszentrum-roggenburg.de heruntergeladen oder über das Bestellformular auf der Homepage nach Hause bestellt werden. Beim Entdecken der Angebote wünscht das Team des Bildungszentrums viel Spaß. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Kursanmeldungen über unseren Online-Veranstaltungskalender unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth Anliegerinformation

Ermittlung Überschwemmungsgebiet Roth - Vermessungsarbeiten am Gewässer

Sehr geehrte Damen und Herren,

die WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH führt im Auftrag des WWA Donauwörth Vermessungsarbeiten für die Ermittlung des Überschwemmungsgebiets an der Roth zwischen Gannertshofen und Unterfahlheim durch.

Zu diesem Zweck werden in regelmäßigen Abständen Querschnittsprofile der Gewässer sowie der gesamte Uferbereich terrestrisch aufgenommen.

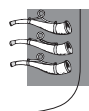
Die Vermessungsarbeiten beginnen im Juli 2026

Wir bitten Sie den jeweiligen Mitarbeitern den, für die Vermessungsarbeiten, notwendigen Zugang zum Gewässer zu ermöglichen.

Für Rückfragen steht Ihnen das WWA Donauwörth, Dienstort Krumbach, selbstverständlich gerne zur Verfügung. (Tel. 0906 / 7009-620)

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Krumbach, den 11.06.2026



Stadt Bücherei

Neues für Kinder und Jugendliche:

- „Eule Elli und der Neue im Wald“ - Bilderbuch über Eifersucht, ab 3 Jahre
- „Kalle will nicht knuddeln“ - Bilderbuch über persönliche Grenzen, ab 4 Jahre
- „Paul bekommt (k)ein Kätzchen“ - lustiges Bilderbuch mit überraschenden Wendungen, ab 5 Jahre
- Dr. Punam Krishan: „Erste Hilfe - Entdecke deine Superkraft“ - so lernst du, wie du anderen helfen kannst, Sachbuch für Kinder, ab 7 Jahre

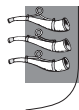
- Andreas Suchanek: „Flüsterwald: Der Schattenmeister erwacht“ - vierter Teil unserer neuen Fantasy-Reihe, ab 9 Jahre
- Christin Linker: „Wenn die Welt unsere wäre“ - drei Jugendliche, drei verschiedene Zeiten und ein Traum von Freiheit, ab 14 Jahre

Neues für Erwachsene:

- Andreas Eschbach: „Ins fahle Herz des Sommers“ - eindringlicher, dystopischer Roman des Bestseller-Autors
- Rosie Hewlett: „Medea - die Hexe von Kolchis“ - epische Geschichte um eine der tragischsten Heldinnen der griechischen Mythologie, historischer Roman
- Oliver Pötzsch: „Der Totengräber und die Pratermorde“ - ein neuer Fall für Inspektor Leopold von Herzfeldt, Krimi
- Jon Fosse: „Vaim“ - neuer Roman des Literatur-Nobelpreisträgers
- Dr. Martina Stotz: „Geschwisterkinder“ - Lösungen für mehr Harmonie im Alltag, Ratgeber
- Eva Wlodarek: 50 Tools für mehr Lebensfreude“ - Ratgeber

Alle weiteren Infos gibt es unter:

<https://www.weissenhorn.de/stadtbuecherei>



Soziale Dienste

Pflegestützpunkt Landkreis Neu-Ulm

Der Pflegestützpunkt Neu-Ulm berät und begleitet Pflegebedürftige und Angehörige rund um das Thema Pflege – neutral, individuell und kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Telefon 0731 7040 52055

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-nu.de

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Aus Worten werden Wege...Reden hilft!

Anonym, kompetent, kostenlos, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr bieten wir Seelsorge an, von Mensch zu Mensch. Unsere ehrenamtlichen, qualifizierten Mitarbeitenden begleiten in Situationen, die herausfordernd sind, bei Krisen und Leid.

Kontakt per Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Kontakt per Chat oder Mail über online.telefonseelsorge.de

FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,
Fernsehen und Games ohne Ende,
Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein. Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING „FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.



Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin:

Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de,

oder Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Seniorenbeauftragte der Stadt Weißenhorn

- Thomas Schulz, Tel.: 0171 7556077,
E-Mail: t.schulz@kabelmail.de
- Silke Heinrich, Tel.: 0172 7864883,
E-Mail: schmidsi78@web.de
- Gabriele Kunze, Tel.: 0177 4762880,
E-Mail: gabkunze@web.de
- Susanne Kuderna-Demuth, Tel.: 07309 921635,
E-Mail: s.kuderna-demuth@oedp.de

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egnér

Tel.: 07302 / 9224652

Kreuzbund Gruppe Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß

Tel.: 07343 922805

Herr Stefan Sattler

Tel.: 07307 2978247

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Suchtberatung <u>ab 18 Jahren</u> <i>Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien</i> Im Familienstützpunkt Heilig-Geist-Str. 3 89264 Weißenhorn 0731/ 7047850 Mail: suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de *ONLINE-BERATUNG* Infos und Anmeldung unter: www.diakonie-neu-ulm.de	Drogenberatung - Drob Inn <u>ab 14 Jahren</u> <i>Illegale Drogen</i> Lena Probst Hauptplatz 7 89264 Weißenhorn 0160/ 95419864 Mail: drob-inn@diakonie-neu-ulm.de www.diakonie-neu-ulm.de
--	--

Diakonie
Neu-Ulm

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen? Wachsen Ihnen Sorgen und Fragen über den Kopf? Wir bieten Beratung und Unterstützung in sozialen Notsituationen: Beratung zu Wohn- und Bürgergeld, Vermittlung zu Hilfsangeboten oder Begleitung zu Behörden.

Die Sprechstunde findet 14 täglig im Augustana-Zentrum, im Evangelischen Kirchengemeindehaus, Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn in der Zeit von 9:00- 13:00 statt.

Donnerstag, den 02.07.2026

Sie erreichen mich telefonisch oder per Email: Telefonnummer: 0731/ 7 04 78-21 oder Mobil unter 0176-45552089, Email: h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de

Familienpflegewerk



Mama ist krank. Und was jetzt?

Familien in akuten Notsituationen haben Anspruch auf Unterstützung.

Wie sie Hilfe bekommen, erfahren Sie bei Frau Patricia Lange, Einsatzleiterin der Station Iller-Roth, Drechslerstr 4, 89264 Weißenhorn

T 07309-426706 F 07309-426705

Iller-roth@familienpflegewerk.de

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Bayerischer Blinden- und
Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)

Bezirksgruppe Schwaben-Augsburg

Helga Bröckl

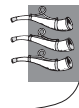
Blinden- und Sehbehindertenberaterin

Telefon: 07309 42 76 52

Bayerisches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr



Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch zur Gnadenhochzeit

Am 12.06.2026 konnten Renate und Helmut Rotter einen ganz besonderen Hochzeitstag feiern:

70 Jahre – miteinander, füreinander

Der aus dem Sudetenland mit seinen Eltern geflüchtete Helmut lernte die aus Oberhausen stammende Renate im Friseursalon Knoll in Weißenhorn kennen und schnell waren sich die beiden einig – wir gehören zusammen.

Aus der am 12.6.1956 geschlossenen Ehe gingen 2 Töchter hervor – inzwischen wuchs die Familie noch um 5 Enkel und 6 Urenkel.

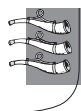


Helmut ist bestimmt noch vielen als leidenschaftlicher Gitarrist in verschiedenen Bands bekannt und seine Frau Renate verwöhnte viele Jahre als Kellnerin die Gäste im Gasthaus Rahn.

Die 2. Bürgermeisterin Jutta Kempfer besuchte das Jubelpaar im Namen der Stadt Weißenhorn, überreichte ein Geschenk und wünschte beiden noch viele gemeinsame glückliche, vorallem aber gesunde Jahre im Kreise Ihrer Familie.



FOTO: E. BRAUN



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Freitag, 19.06.

- 15:15 Uhr Kinderchor - (B)ENGELCHEN
Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
Zum guten Hirten
mit: M. Sukale
- 17:30 Uhr Herzensgebet
Augustana-Zentrum
mit: Pfarrer Jonathan Robker
- 19:00 Uhr Evangelische Jugendgruppe
Augustana-Zentrum
mit: Rel.pädagogin Michaela Kargl

Sonntag, 21.06. 3. So. n. Trinitatis

- 09:45 Uhr Gottesdienst Weißenhorn : Prädikantin Heike Winter
Kreuz-Christi-Kirche
- 11:00 Uhr Gottesdienst Pfaffenhofen : Prädikantin Heike Winter
Zum guten Hirten
- 11:00 Uhr Kindergottesdienst Pfaffenhofen
Zum guten Hirten

Dienstag, 23.06.

- 17:00 Uhr Yoga im Augustana
Augustana-Zentrum
mit: S. Krüger
- 18:30 Uhr Wenn Pflege mich betrifft : Hilfe für Betroffene und Interessierte - ein Vortrag
Augustana-Zentrum
mit: Pfarramt Weißenhorn
- 20:00 Uhr Evang. Kirchenchor
Augustana-Zentrum
mit: M. Sukale

Mittwoch, 24.06. Tag der Geburt Johannes des Täufers (Johannis)

- 16:30 Uhr JUNGSCHEAR
Augustana-Zentrum
mit: Pfarrerin Marie Frey
- 18:00 Uhr Evangelische Jugendgruppe
Augustana-Zentrum
mit: Rel.pädagogin Michaela Kargl
- 19:00 Uhr Posaunenchor
Augustana-Zentrum
mit: G. Schreiber

Donnerstag, 25.06.

- 18:00 Uhr Yoga im Augustana
Augustana-Zentrum
mit: S. Krüger
- 19:15 Uhr Gospelchor - Joyful Voice
Augustana-Zentrum
mit: M. Fekete-Nagy

Freitag, 26.06.

- 10:00 Uhr einfach heiraten
Petruskirche Neu-Ulm
- 14:30 Uhr Hoffnungscafé
Trauernde finden Trauernde zum Gespräch - ökumenisch
Augustana-Zentrum
mit: Schwester Erika
- 15:15 Uhr Kinderchor - (B)ENGELCHEN
Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
Zum guten Hirten
mit: M. Sukale

Samstag, 27.06.

- 17:00 Uhr Von-Anfang-an Gottesdienst : Lebendiges Wasser
ab dem Säuglingsalter
Augustana-Zentrum
mit: H. Schwarzenberger

Sonntag, 28.06. 4. So. n. Trinitatis

- 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauberinnerung :
Gerne kann die Taufkerze mitgebracht werden.
Kreuz-Christi-Kirche
mit: Pfarrerin Marie Frey

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8:30 – 11:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro 07309 3568
Pfarrer Jonathan Robker 0170 6193357
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176 45552089
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 20.06. - Selige Margarete Ebner

- Mariä H. 17:00 Stille Anbetung / Beichtgelegenheit
Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse
Hegelsh. 18:30 Vorabendmesse

So., 21.06. - 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Mariä H. 10:00 Familiengottesdienst (Hans Kuchelmeister; Waltraud Walser; Emil Schier; Stefan und Theresia Baur und Sohn Werner)



Mariä H.	18:30	Heilige Messe (Georg und Theresia Hecht/Josef, Gertrud, Gerold und Thekla Weiland/Richard und Anna Scholz/ Friedrich und Margit Schmidkonz/Emilie Henke/Andreas Schütz; Hilde und Franz Oefner)
Attenh.	8:30	Heilige Messe, anschl. Rosenkranz um gute Witterung
Bubenh.	10:00	Heilige Messe
Emersh.	10:00	Heilige Messe (Josef und Eugenie Blum [JM]); Barbara und Hans Schwendele/ Margit Binder
Hegelh.	10:30	Tauffeier von Luana Anni Müller
Oberh.	10:00	Festgottesdienst zum Patrozinium

Mo., 22.06. - Hl. Paulinus, Hl. John Fisher und Hl. Thomas Morus

Kolleg 7:15 Heilige Messe

Di., 23.06. - 12. Woche im Jahreskreis

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe

Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Max Wanner [JM])

Mi., 24.06. - GEBURT JOHANNES' DES TÄUFERS

St. Leonh. 17:30 Rosenkranz

St. Leonh. 18:00 Heilige Messe

Do., 25.06. - 12. Woche im Jahreskreis

Mariä H. 9:00 Heilige Messe (Im besonderen Anliegen der Fam. Jerkic)

AWO 16:00 Gottesdienst

Mariä H. 17:00 Probe zur Firmung

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Fr., 26.06. - Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester

Mariä H. 9:00 Heilige Messe (Herbert Hailer und Familie Pickl; Familie Franz und Babette Paul; Emil Schier)

Aug.-Z. 14:30 Hoffnungs-Café

Bubenh. 17:00 Rosenkranz am Käppele

Sa., 27.06. - Hl. Hemma von Gurk und

Hl. Cyrill von Alexandrien, Kirchenlehrer

Mariä H. 15:00 **Firmung für die Pfarreiengemeinschaft**

Aug.-Z. 17:00 Ökum. Kindergottesdienst „Von Anfang an“

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Luise und Edgar Schuhmacher/Anton und Josefa Schuhmacher mit Söhnen)

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse (Ursula Stötter)

So., 28.06. - 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Ottilie Kohler und Ang.; Annemarie Bartl/Maria und Anton Bartl; Familien Hupfauer und Diepolder mit Ang./Rudolf Magg; Erich Tauber)

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Franziska und Josef Seifert mit Eltern/Josefine Glogger/ Melitta Schuler/Birgit Wabra-Kroner) Im Gottesdienst werden moderne geistliche Lieder gesungen.

Attenh. 9:30 Rosenkranz um gute Witterung

Attenh. 10:00 Heilige Messe

Bubenh. 10:00 Heilige Messe (Heinz Herold) anschließend Pfarrfest

Oberh. 8:30 Heilige Messe

Einladungen:

- zum **Familiengottesdienst „Hab Mut – Steh auf“** am **Sonntag, 21. Juni** um **10.00 Uhr** in **Weißenhorn**.

„Hab Mut, steh auf“ – sagt Jesus zum blinden Bartimäus. Hab Mut, steh auf – war auch das Motto des Katholikentages im Mai in Würzburg. Hab Mut, steh auf – das ist wirklich eine Frohe Botschaft! Wir werden ermutigt, aufzustehen, loszugehen und zu glauben – an Gott und an uns selbst. Oft braucht es dazu Mut. Aber gemeinsam können wir zu einer Gemeinschaft der Ermutigung werden. Also kommt alle und lasst Euch ermutigen!

EUER FAMILIENGOTTESDIENST-TEAM

- zur **Feier des Patroziniums** am **Sonntag, 21. Juni** um **10.00 Uhr** in **Oberhausen**. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor gestaltet.

- zum **Pfarrereinachmittag-Ausflug** am **Mittwoch, den 1. Juli 2026** nach Maria Vesperbild.

Abfahrt ist am alten Busbahnhof um **14:00 Uhr**.

Rückfahrt wird um **18:00 Uhr** sein.

Unkostenbeitrag für die Busfahrt beträgt **10,00 €**.

Vesper/Abendessen muss selbst bezahlt werden.

Anmeldung bitte bis 23. Juni im Pfarrbüro Tel. 07309-92766-0 oder

Mail: weissenhorn@bistum-augsburg.de.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug und einen tollen Nachmittag.

IHR TEAM PFARREINACHMITTAG

- zum **Hoffnungscafé für alle betroffenen Trauernden** am **Freitag, 26. Juni** um **14.30 Uhr** im Augustana-Zentrum in Weißenhorn.

- zum **ökumenischen Kindergottesdienst „Von Anfang an“**

am **Samstag, 27. Juni** um **17.00 Uhr** im Augustana-Zentrum in Weißenhorn.

In lockerer Runde gestalten wir einen kleinen Gottesdienst mit Liedern, Geschichten, kleinen Aktionen (Dauer ca. 45 Min.) und ersten Ritualen schon für die Jüngsten.

- zum **Gottesdienst mit anschließendem Pfarrfest** am **Sonntag, 28. Juni** um **10.00 Uhr** in **Bubenhäusern**.

Mitteilungen:

- Pater Hans Steinle, der seit einigen Jahren nach seiner Rückkehr aus Würzburg wieder im Claretinerkolleg in Weißenhorn wohnt, feiert am **Sonntag, 21. Juni** um **18.00 Uhr im Kolleg** sein 40jähriges Jubiläum der Priesterweihe. Pater Hans war viele Jahre in Bubenhäusern als Pfarrer tätig und hat von daher gute Beziehungen in unsere Pfarreiengemeinschaft.

Wir gratulieren ihm zu diesem Festtag und wünschen ihm von Herzen eine stabile Gesundheit und noch viele Jahre in der Gemeinschaft der Claretiner.

- Firmung 2026**

Am Samstag, 27. Juni findet um 15.00 Uhr der Firmgottesdienst für Jugendliche unserer Pfarreiengemeinschaft statt.

- Ministrantenaufnahme Grafertshofen**

Am Samstag, 14.6.2026, durften wir in Grafertshofen einen neuen Ministranten in unseren Reihe willkommen heißen. Jonas hat sich nach seiner Erstkommunion entschieden, in seiner Gemeinde den Dienst am Altar anzutreten und so hat ihn Pfarrer Hartmann feierlich gesegnet und aufgenommen.



Lieber Jonas, wir freuen uns sehr über deine Bereitschaft und hoffen, dass du bei deinem Dienst und in unserer Gemeinschaft immer Freude hast und viele schöne Momente erlebst!



FOTO: SARA LANGE

Pfarrgemeinderat gewählt wurde, wollen wir in **Bubenhäusen, Hegelhofen und Oberhausen** die Vertreterinnen und Vertreter im Pastoralrat durch Akklamation in den **Sonntagsgottesdiensten am 28. Juni** wählen lassen. Wir bitten daher die Bubenhäuser, Hegelhofer und Oberhäuser sehr herzlich zu überlegen, wer sie in der kommenden Periode des Pastoralrates, das sind vier Jahre, in diesem Gremium vertreten könnte, und entsprechende Personen vorzuschlagen. Sehr gerne kann man sich dabei auch selber nennen!

Geben Sie solche Vorschläge gerne nach Rücksprache mit den Vorgesetzten bis spätestens Freitag, 26. Juni im Pfarrbüro ab. Vielen Dank!

Gerne weisen wir in diesem Zusammenhang bereits auf den **Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft am 11. Juli um 18:30 Uhr im Claretinerkolleg** hin.

Wir freuen uns über Ihr Mitdenken und Mittragen für eine lebendige und synodale Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn!

Im Auftrag des Pastoralteams: Ulrich Hoffmann

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Samstag, 20.06.

18:00 Uhr Festakt zur Verabschiedung von Bezirksapostel Michael Ehrich in den Ruhestand in der Kirche Karlsruhe-Ettlingen
Übertragung per Livestream über den YouTube-Kanal der Gebietskirche

Sonntag, 21.06.

10:00 Uhr Übertragung des Fest-Gottesdienstes aus der Kirche Karlsruhe-Mitte mit Ruhesetzung des Bezirksapostels Michael Ehrich und Beauftragung von Apostel Rheinberger zum Bezirksapostel für die Gebietskirche Süddeutschland
Es dient Stammapostel Helge Mutschler
Livestream in der Kirche Illertissen

Mittwoch, 24.06.

20:00 Uhr Bezirks-Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Kirche Memmingen
Es dient Bezirksapostel Martin Rheinberger

Weitere Informationen

- www.nak-sued.de/startseite/meldungen
- www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
- www.nak.org (International)

Livestream über IPTV:

Anmeldung über das Portal der NAK Süddeutschland durch den beauftragten Administrator der zuständigen Gemeinde.

Adresse unserer Kirche:

Industriestraße 15,
89269 Vöhringen
Telefon Sakristei: 07306 33756

Kontakte/Ansprechpersonen:

Gemeindevorsteher:
Marcel Euchner,
Tel: 07302 9200342 (Büro)
Email: gtmarci@t-online.de

„Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.“
(Psalm 23,1)

Einladung
zum 40. Priesterjubiläum
von Pater Hans Steinle CMF



Mit großer Dankbarkeit und Freude
laden wir herzlich ein
zum 40. Priesterjubiläum von
Pater Hans Steinle

am Sonntag, den 21. Juni 2026
Die Feier beginnt um 18:00 Uhr mit der heiligen Messe

im Claretinerkolleg Claretinerstrasse 3
89264 Weißenhorn

Im Anschluss sind Sie herzlich
zum Stehempfang eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und auf ein schönes gemeinsames Fest.

Claretinerkolleg, Weißenhorn P. Devadas Paul CMF (Superior)

Tel. 07309 9607-0; -12; E-Mail: weissverwalt@claretiner.de

Bildung eines Pastoralrates für die Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Die Gemeinden Attenhofen, Bubenhäusen, Hegelhofen, Oberhausen und Weißenhorn bilden zusammen mit den Filialgemeinden Emershofen und Grafertshofen die Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn. Für die Pfarreiengemeinschaft ist ein Pastoralrat zu bilden, dem jeweils mindestens ein Mitglied aus jeder (Filial) Gemeinde angehören sollte. In der Regel delegiert der Pfarrgemeinderat jeder Gemeinde jemanden aus seiner Runde in den Pastoralrat. Da aber lediglich in Attenhofen und Weißenhorn mit Grafertshofen und Emershofen ein



Gottesdienstordnung

für die Wochen vom 20.06. bis 19.07.2026

Die Abkürzungen in der Gottesdienstordnung bedeuten:

R = Roggenburg; WK = Wannenkappele; I = Ingstetten; M = Meßhofen;

S = Schießen; SL = Schleebuch; U = Unteregg

B = Biberach; A = Asch; BZ = Biberachzell; OR = Oberreichenbach;

Sa 20.06.		Sel. Margarete Ebner, Jungfrau
13.00	BB	Wortgottesdienst mit Trauung u. Taufen
17.30	B	Vorabendmesse (mit Aufnahme der neuen u. Verabschiedung d. ausscheidenden Ministrant/innen) f. Franziska u. Engelbert Abler; f. Anna u. Anton Glogger
19.00	BZ	Vorabendmesse f.d. Pfarrgemeinden
19.00	BB	Vorabendmesse (mit Aufnahme der neuen u. Verabschiedung d. ausscheidenden Ministrant/innen) f. Annemarie u. Franz Schaffer
So 21.06.		12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8.45	OR	HM
10.00	I	HM f. Anton Steidle m. verst. Angeh.; f. Hubert Reith m. Bruder; f. Josef Sonntag
10.00	S	"Fahrradgottesdienst" (mit Aufnahme der neuen u. Verabschiedung d. ausscheidenden Ministrant/innen) f. Josef Stapf (v. Hirtenbund); f. Peter Sandmeir (v. Hirtenbund)
10.30	BZ	Kinderkirche (im Pfarrhof)
17.30	S	ROSO-Konzert
Mo 22.06.		HL. Paulinus, HL. John Fisher und hl. Thomas Morus
		Keine Hl. Messe
Di 23.06.		12. Woche im Jahreskreis
15.00	S	HM in der WG am Osterbach f. verst. Mitglieder des Hirtenbundes
Mi 24.06.		GEBURT JOHANNES' DES TÄUFERS
9.00	BZ	Frühmesse und Frühstück
18.00	BB	HM
20.30	R	"Lichter-Labyrinth" - Zur eigenen Mitte kommen (musikal. gest. v. ProVobis) (im Innenhof des Klosters; bei schlechter Witterung in der Kirche in Schießen)
Do 25.06.		12. Woche im Jahreskreis
18.00	SL	HM f. Maria Ederle
19.00	R	Konventmesse in Konzelebration f. Anton Steidle u. Georg Kast; f. Erna Oster; f. August Holzinger; f. Ella Klee
Fr 26.06.		HL. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester
15.00	I	HM mit Trauung
Sa 27.06.		HL. Hemma von Gurk und HL. Cyrill von Alexandrien, Kirchenlehrer
17.30	WH	Vorabendmesse f. Karl Wieser u. verst. Angeh.
18.00	BZ	Familiengottesdienst im Pfarrgarten f.d. Pfarrgemeinden (mit Aufnahme der neuen u. Verabschiedung d. ausscheidenden

19.00	S	Ministrant/innen) (musikal. gest. v. Believe 2) Vorabendmesse f. Irmgard Fritz m. Eltern u. Schwiegereltern; f. Elmar Konrad; f. Gisela Butzmann; f. Magdalena u. Josef Gass; f. Emilie Gold m. Kindern; f. Reinhold u. Albertina Müller
So 28.06.		13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8.45	OR	Festgottesdienst zum Patrozinium St. Johannes-Baptist (mit Aufnahme der neuen u. Verabschiedung d. ausscheidenden Ministrant/innen) f. Anni Schmidt; f. Josef u. Lieselotte Roth; f. Josefa Thurnwald; f. Anna u. Josef Bischof
10.00	I	HM (mit Aufnahme der neuen u. Verabschiedung d. ausscheidenden Ministrant/innen) f. Johann Metzger u. verst. Angeh.; f. Verst. d. Fam. Weikmann u. Aigner
13.00	WK	Aufstellung der Vereine
13.30	WK	Feierliche Andacht zur Krieger- und Veteranenwallfahrt
Mo 29.06.		HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL
		Keine Hl. Messe
Di 30.06.		HL. Otto, Bischof, und die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom
19.00	B	HM
Mi 01.07.		HL. Radegundis, Dienstmagd auf Wellenburg
9.00	WH	Frühmesse und Frühstück
19.00	BZ	Abendlob (Team B)
19.00	OR	HM
Do 02.07.		MARIÄ HEIMSUCHUNG
15.30	R	HM d. Religionslehrer im Kirchendienst (im Kapitelsaal)
19.00	WK	RK und BG
19.30	WK	HM f. Laura u. Kosmas Gerstlauer u. verst. Angeh.
Fr 03.07.		HL. THOMAS, Apostel
19.00	WK	RK und BG
19.30	WK	HM f. Otto Müller u. Angeh. Müller u. Mayer
Sa 04.07.		HL. ULRICH, BISCHOF VON AUGSBURG, PATRON DES BISTUMS AUGSBURG
20.00	WK	RK und BG
20.30	WK	Marienfeier (am Freialtar) anschl. große Lichterprozession
So 05.07.		14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		Kollekte für den Heiligen Vater
		KAPELLENFEST
7.30	WK	HM f.d. Pfarrgemeinden
8.45	WK	BG (bis 9.15 Uhr)
9.30	WK	Festgottesdienst am Freialtar mit Predigt von P. Stefan Kling OPraem (Prior Prämonstratenser Kloster Roggenburg) f. Alois Bezet u. Annamaria Wiedenmann
17.00	S	ROSO-Konzert - (Orgel-) Klang und Wort
Mo 06.07.		HL. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
		Keine Hl. Messe



Di 07.07.	HI. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote
15.00 S	HM in der WG am Osterbach f. verst. Mitglieder des Hirtenbundes; f. Centa Weithmann
Mi 08.07.	HI. Kilian, Bischof v. Würzburg und Gefährten
18.00 BB	HM
19.00 BZ	HM
Do 09.07.	HI. Adrian und HI. Jakob, Märtyrer / HI. Augustinus Zhao Rong, Priester, Märtyrer
19.00 R	Konventmesse in Konzelebration f. Erna Oster
Fr 10.07.	HI. Knud, HI. Erich und HI. Olaf
17.00 S	Andacht (Diamantene Hochzeit)
19.00 I	HM f. Maria u. Fritz Hail u. Sohn Fritz; f. Xaver Deutschenbaur; f. Josef u. Maria Fath
Sa 11.07.	HL. BENEDIKT V. NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Patron Europas
16.00	Cocktailwanderung d. KLJBs R/S/B
17.30 WH	Wortgottesdienst (Brunnenserenade)
19.00 S	Wortgottesdienst
So 12.07.	15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8.45 BZ	HM f.d. Pfarrgemeinden f. Maria Schneider u. Erhard Schneider
10.00 I	Jubiläumssonntag - Festgottesdienst mit Abt Lukas Dikany OPraem (Stift Schlägl, 4. Definitor des Ordens) (musikal. gest. v. Al dente) f. Martin Blum; f. Barbara Kolb; f. Philomena u. Adolf Thoma m. verst. Angeh.; f. Anton Steidle; f. Erhard Schmid
15.00 R	Öffentliche Kirchen- und Klosterführung m. P. Jonas Schreyer OPraem Thema: Kulinarisches von gestern u. heute - Das historische Refektorium im Kloster und das klösterliche Essen entdecken
18.00 WK	Friedensgebet
Mo 13.07.	HI. Heinrich II. und HI. Kunigunde, Kaiserpaar
	Keine HI. Messe
Di 14.07.	Sel. Hroznata, Märtyrer / HI. Kamillus v. Lellis, Priester, Ordensgründer
19.00 A	HM f. alle Verst. aus Asch; f. Harald Held u. Maria Held
Mi 15.07.	HI. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
18.00 WH	HM f. Verst. d. Fam. Bentele
19.00 OR	HM
20.00 R	Gottesdienst f. Paare (bei gutem Wetter im Klostergarten)
Do 16.07.	Gedenktag Unserer Lieben Frau a.d. Berge Karmel
19.00 R	Konventmesse in Konzelebration f. Verst. d. Fam. Weikmann u. Aigner
Fr 17.07.	15. Woche im Jahreskreis
19.00 M	HM f. Johann u. Theresia Uhl; f. Michael Galster m. Eltern u. Geschw.

Sa 18.07.	15. Woche im Jahreskreis
13.00 R	HM mit Trauung (Kapitelsaal)
18.00 S	Vorabendmesse m. Verabschiedung P. Ulrich (musikal. gest. v. Cantabile) f. Wolfgang u. Irmgard Engelmayer u. Erich Gerstlauer; f. Inge Gerstlauer; f. Ingrid Bader; f. Siegfried u. Maria Schwarzer u. verst. Eltern; f. verst. Angeh. d. Fam. Neubauer u. Höck
So 19.07.	16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	Kollekte für den Bischöflichen Fonds für Behinderte und hilfsbedürftige Menschen
8.45 BZ	HM f. Andreas Bertele; f. Jakob Deutschenbaur
8.45 BB	HM f.d. Pfarrgemeinden f. Anni Schmidt
10.00 I	HM f. Traudl u. Ulrich Renftle u. Maria u. Josef Fischer; f. Barbara u. Sebastian Kolb m. Tochter Barbara Thoma
10.00 B	HM f. Eduard Leutenmaier (v. Hirtenbund)
11.15 WK	Kinderkirche - Fahrzeugsegnung

Weitere Informationen:

Pfarrbüro geschlossen

Am **Freitag, 26.06.26** bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

In der Zeit vom **13. bis 31. Juli** ist das Pfarrbüro aufgrund von Urlaub **nur am Montag von 9 – 12 Uhr und am Donnerstag von 9 – 12 Uhr und von 15 – 17.30 Uhr besetzt.**

Lichter-Labyrinth

Finden sie zur eigenen Mitte beim Begehen des Labyrinths in der Abenddämmerung – bei Kerzenschein, meditativen Texten, Musik und Gesang. Herzliche Einladung am **Mittwoch, den 24.06. um 20.30 Uhr** in den Innenhof des Klosters Roggenburg (bei schlechter Witterung in der Kirche in Schießen). Musikalisch umrahmt von ProVobis

Sanierungsfortschritt Kirche Roggenburg

Die Sanierungsarbeiten sind nun so weit fortgeschritten, dass ein weiterer großer Teilbereich des Innengerüsts abgebaut werden kann. Die **letzte Sonntagsmesse in Ingstetten** werden wir am **19.7.** feiern und freuen uns dann **am 26.7. wieder in der Kirche in Roggenburg mit einem Sonntagsgottesdienst beginnen** zu können.

Open-Air Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst **am 27.06.2026 um 18.00 Uhr** in Biberachzell (bei schönem Wetter im Pfarrgarten, sonst in der Kirche).
Musikalische Gestaltung: believe2
Wir freuen uns auf euch! Eure Famigo PG Roggenburg

Cocktailwanderung 2026

Die KLJB Roggenburg, Schießen und Biberach laden mit Pater Franziskus euch herzlich zu einer gemeinsamen Cocktailwanderung ein!

Datum: 11.07.2026

Start: Am KLJB Heim Roggenburg um 16:00 Uhr

Gemeinsam wandern wir von Roggenburg über Schießen nach Biberach und anschließend wieder zurück nach Roggenburg. Auf der gesamten Strecke erwarten euch verschiedene Cocktailstationen der KLJB Roggenburg, KLJB Schießen und KLJB Biberach. Freut euch auf leckere Cocktails, gute Stimmung und einen geselligen Tag mit Freunden.

Um besser planen zu können meldet euch bitte bis zum 05.07. bei P. Franziskus per Mail mit Betreff „Cocktail 2026“ an.
Eure KLJB Roggenburg, Schießen und Biberach u. P. Franziskus

**Herzliche Einladung zum Friedensgebet**

Am **12. Juli 2026 um 18.00 Uhr** in der Wannenkapelle (bei schönem Wetter am Freialtar). Wir freuen uns auf euer Kommen!
Friedensgebet-Gruppe PG Roggenburg

„Gottes Zärtlichkeit entdecken“ – Gottesdienst für Paare

Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg lädt **am Mittwoch, den 15. Juli 2026 um 20 Uhr** wieder Paare ein, die Liebe zu feiern. In Form eines innovativen, überraschenden und manchmal auch verspielten Gottesdienstes, werden die Herzen der Liebenden berührt. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst im Klostergarten statt, bei unsicherem oder schlechtem Wetter im Kapitelsaal des Klosters. Der Eingang zum Kapitelsaal ist an der Südseite des Klosters.

Leitung: Pater Roman Löschinger, Karin Bertele

Keine Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen unter www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

Herzliche Einladung zur Kinderkirche mit Fahrzeugsegnung

Nächste Kinderkirche – diesmal mit Fahrzeugsegnung:

am 19. Juli 2026 um 11.15 Uhr in der Wannenkapelle.

Eingeladen sind alle Familien mit Kindern bis zum Ende des Grundschulalters – sehr gerne auch ältere Geschwisterkinder. In der Kinderkirche werden biblische Geschichten erzählt, es wird gesungen und alle sind eingeladen mitzumachen.

Im Anschluss an die Kinderkirche segnen wir eure Fahrzeuge – wir freuen uns auf viele Fahrräder, Roller, Dreiräder, Bobbycars, Tretautos, Kettcars, Skateboards usw. ☺

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirchenteam PG Roggenburg-Süd

Neues Logo der Pfarreiengemeinschaft

Liebe Mitchristen,

„Was soll denn das sein?“, so reagieren manche, wenn sie zum ersten Mal das neue Logo unserer PG sehen. Ein Leben aus dem Glauben soll eine „runde“ Sache sein. Das symbolisiert der Kreis. Im Kreis sieht man – sehr minimalistisch – die Silhouette der Roggenburger Kirche. Gleichzeitig symbolisiert der waagrechte Balken das Fundament, auf dem wir stehen, und den Wunsch, dass wir im Glauben geerdet sind. Auf diesem Fundament finden Groß und Klein, Jung und Alt Platz. Gleichzeitig ist da noch Raum für Neues, bisher vielleicht Unentdecktes. Sehr deutlich ist der Schriftzug „Pfarreiengemeinschaft“ zu sehen. Etwas abgesetzt der Name unserer PG. Das Logo ist inspiriert vom Werk des Designers Rido Busse, einem Vertreter der Ulmer Schule. Entwickelt wurde es von der Weißenhorner Grafikerin und Designerin Ulla Widmann-Borst. Künftig werdet ihr dieses Logo auf den Briefköpfen und unseren digitalen Medien entdecken. Mit diesem Logo verbinde ich persönlich den herzlichen Wunsch, dass unser aller Leben heute und künftig eine „runde Sache“ ist.
P. Ulrich

Gemeinsames Fronleichnam der PG

Eine sehr runde und gelungene Sache war unser gemeinsames Fronleichnamsfest der PG. Vielen herzlichen DANK allen die zum Gelingen dieses besonderen Gottesdienstes mit anschließender Prozession beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön allen Mitwirkenden beim Auf-/Abbau und beim Gestalten der Altäre, dem Kirchenchor, dem Musikverein Meßhofen, den Freiwilligen Feuerwehren, allen Fahnenabordnungen, Fahnen- und Stabträgern, den Ministrant/innen, den Trägern des Himmels und allen die da waren und gemeinsam gefeiert haben.

Euer Pastoralteam

KAPELLENFEST**„Maria Hilf“**

Wannenberg Roggenburg/Meßhofen

FESTGOTTESDIENST

Sonntag, 5. Juli 2026

am Freialtar um 9.30 Uhr

mit Prior Stefan Kling OPræm,

Prämonstratenser-Kloster Roggenburg

7.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle und 8.45 Uhr Beichtgelegenheit (bis 9.15 Uhr)

Dreitägige Vorbereitung:**DONNERSTAG 02.07.2026**

19.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Heilige Messe

FREITAG 03.07.2026

19.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Heilige Messe

SAMSTAG 04.07.2026

20.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
20.30 Uhr Marienfeier

Anschließend:

GROSSE LICHTERPROZESSION

(Entfällt bei schlechter Witterung)

Danke – 30jähriges Dienstjubiläum Marion Pistracher – Danke

Ein gaaaanz großes „Vergelt's Gott“ und „Danke“ an alle, die mit mir mein 30jähriges Berufsjubiläum als Pastoralreferentin gefeiert haben, an alle, die an den vielen Vorbereitungen und beim Aufräumen beteiligt waren, an alle, die leider nicht kommen konnten, aber an mich gedacht haben, für den schönen Gottesdienst, die tolle Musik von believe2, das leckere Buffet + Getränke, für all die lieben Worte, für die vielen Gespräche und Begegnungen, für alle Glückwünsche, Blumen und Geschenke!!! Es war ein wunderbarer, unvergesslicher Abend für mich!
DANKE!!! Eure Marion

Voranzeigen:

25.07., Sa. S Firmung
03.08., Mo. PG Ministranten-Ausflug
09.08., So. R Jubiläums-Gottesdienst u. Führung
15.08., Sa. R Festgottesdienst m. Verehrung d. Hl. Leiber
15.08., Sa. BZ Patrozinium
23.08., So BB Festgottesdienst 150 Jahre FFW
23.08., So S Diadem-Konzert

Pfarrbüro: Klosterstraße 5, 89297 Roggenburg

Tel. (0 73 00) 96 00-950

Email: pg.roggenburg@bistum-augsburg.de

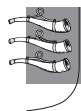
www.kloster-roggenburg.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mo + Do 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Seelsorgetelefon: (0 73 00) 96 00-915

Nächster Redaktionsschluss: Donnerstag, 09.07.26, 12 Uhr
für den Zeitraum 18.07.26 bis 23.08.2026



BRK Bereitschaft Weißenhorn

NEUFFEN CLASSICS

13. Weißenhorner Old- und Youngtimer Schau

Sonntag, 21. Juni 2026
ab 10 Uhr
Stadtpark
Weißenhorn

Bayerisches Rotes Kreuz
Bereitschaft Weißenhorn

Mehr Infos & Anmeldung unter www.neuffen-classics.de

Termine

25.06.2026 – ab 18:30 – JHV bei DIE BINE – Kaiser-Karl-Str. 9

Tagesordnung

Begrüßung und eventuell Grußworte

Vorstellung Neumitglieder

Rückblick

Bericht Kassenwart

Bericht Rechnungsprüfer

Aussprache zu den Berichten

Entlastung der Vorstandschaft

Ausblick

Anträge - weitere Vorschläge

08.07.2026:00 – 17:00 Uhr – Schranne

Beim Schrankenmarkt übergeben wir am 8. Juli die Gutscheine aus unserer Osteraktion (goldene Eier). Die Gewinner wurden bereits benachrichtigt.

Wir freuen uns darauf, nicht nur die Gewinner, sondern möglichst viele Interessierte begrüßen zu können. Lernen Sie bei dieser Gelegenheit ungezwungen den Schrankenmarkt kennen, der zur Belebung der Hauptstraße beiträgt.

**Musikschule Weißenhorn e.V.**

Anpassung der Unterrichtsgebühren zum neuen Schuljahr

Zum Beginn des neuen Schuljahres werden die Unterrichtsgebühren der Musikschule Weißenhorn e.V. im Rahmen der turnusmäßigen Gebührenanpassung moderat erhöht.

Für die meisten Unterrichtsangebote beträgt die Erhöhung 5 %.

Dies entspricht - je nach Tarif - einem Mehrbetrag von etwa 1 bis 5 Euro pro Monat. Lediglich beim Einzelunterricht für Erwachsene erfolgt eine stärkere Anpassung um 10 %.

Neu eingeführt wird zudem ein monatliches Nutzungsentgelt für den Klavierunterricht in Höhe von 2,50 Euro. Damit reagiert die Musikschule auf die in den vergangenen Jahren deutlich gestiegenen Kosten für die Wartung und Pflege der Instrumente, insbesondere für regelmäßige Stimmungen, Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen. Das Nutzungsentgelt trägt dazu bei, die hohe Qualität der Unterrichtsinstrumente langfristig zu sichern.

Die turnusmäßige Anpassung der Gebühren und die Einführung des Nutzungsentgelts helfen dabei, auch künftig die hohe Qualität unseres Unterrichts, qualifizierte Lehrkräfte sowie ein vielfältiges musikalisches Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sicherzustellen.

Für die große Mehrheit unserer Schülerinnen und Schüler bewegen sich die Mehrkosten dennoch in einem überschaubaren Rahmen.

Die ab Herbst gültige Gebührenordnung kann auf unserer Homepage eingesehen werden:

<https://musikschule-weissenhorn.de/gebuehrenordnung/>

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, unsere Schülerinnen und Schüler auch im kommenden Schuljahr musikalisch begleiten zu dürfen.

**Fußballverein****Real Biberachzell****REAL Turnierwochenende****Elfmeterturnier**

Freitag, 26. Juni ab 18:00 Uhr

11er Turnier mit ca. 30 Mannschaften aus nah und fern, die um den Turniersieg kämpfen und anschließend gemeinsam den Abend ausklingen lassen.

Sommernachtshoggade

Samstag, 27. Juni ab 18:30 Uhr

Für Stimmung sorgt die schwäbische Blaskapelle Blech6.

Dazu möchten wir mit kühlen Getränken, Wurstsalat und Co. einen gemütlichen Sommerabend verbringen.

Kleinfeldturnier

Sonntag, 28. Juni ab 11:00 Uhr

Mit unserem Kleinfeldturnier runden wir unser diesjähriges Turnierwochenende ab. 10 Mannschaften spielen um den Wanderpokal, der 2019 von der Zimmerei Merkle GmbH gestiftet wurde.

Wir freuen uns auf spannende Matches!

An allen Tagen bieten wir eine leckere Auswahl an Gegrilltem an, Sonntagmittag kommen weitere Köstlichkeiten sowie ein reichhaltiges Angebot an Kaffee und Kuchen hinzu.

Auf euer Kommen freuen sich die Vorstandschaft sowie alle Mannschaften des „REAL“ Biberachzell 1963 e.V.



Sommer Biergarten

Samstag 27. Juni



**ab 17:00 Uhr beim
Eulencafé**

**Auf Ihren Besuch freuen sich die
Jugendkapelle WABB's,
S'Eulencafé und
die Stadtkapelle Weißenhorn**

www.stadtkapelle-weissenhorn.de



Musikverein Eintracht Attenhofen e.V.

Der Musikverein Eintracht Attenhofen sagt DANKE

Ein erfolgreiches Festwochenende liegt hinter uns. Nachdem unser Wiesen- und Stadelfest „Blech am Bach“ vor zwei Jahren wegen des Hochwassers abgebrochen werden musste, durften wir uns heuer über einen neuen Besucherrekord freuen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Besuchern für ihr Mitfeiern und ihre Unterstützung.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt besonders Familie Ritter, die wieder den Stadel und das Gelände zur Verfügung gestellt hat. Außerdem danken wir allen Helfern und den Kuchenbäckerinnen, die mit ihrem Einsatz unser Fest erst möglich gemacht haben!

Vielen Dank!

STEPHAN KRETTENAUER

1. VORSITZENDER



Schützenverein Hubertus Bubenhausen e.V.

Nachdem ihrer erfolgreichen Teilnahme bei den Gaumeisterschaften qualifizierten sich einige Bogenschützen des Schützenvereins

Bubenhausen zur Schwäbischen Meisterschaft in Augsburg am vergangenen Wochenende.

Bei diesem Wettkampf erreichten alle Teilnehmer sehr gute Ergebnisse und konnten sich somit über hervorragende Platzierungen freuen.

Mit ihrem 1. Platz in der Klasse Schüler B weibl. gewann Elisa Riebler den Titel des Schwäbischen Meisters.

Den 2. Platz und somit schwäbischer Vize-Meister wurden Lilly Quaschner in der Klasse Schüler A weibl. und Gabriel Eder in der Klasse Schüler B männl..

In der Klasse Schüler B männl. kam Jonas Krüger auf den 6. Platz.

Die Mannschaft Schüler B mit den Schützen Elisa Riebler, Gabriel Eder und Jonas Krüger wurde schwäbischer Mannschaftsmeister.

Schützenmeister und Bogentrainer Rudi Wenzel hatte sich ebenfalls zur Teilnahme qualifiziert und kam in der anspruchsvollen Masterklasse männl. auf den 19. Platz.



OBEN: BOGENTRAINER RUDI WENZEL UND MARTINA OHMAYER UNTEN: MARTINA OHMAYER, ELISA RIEBLER, JONAS KRÜGER, GABRIEL EDER, LILLY QUASCHNER FOTO: SCHÜTZENVEREIN HUBERTUS BUBENHAUSEN E.V.

Bogentrainerin Martina Ohmayer hatte wohl einen sehr guten Tag, denn sie schoss ihre persönliche Bestleistung mit 479 Ringen. Dadurch erreichte sie den 2. Platz und darf sich nun schwäbischer Vize-Meister nennen.

SIGRID BAUR, SCHRIFTFÜHRERIN

SCHÜTZENVEREIN BUBENHAUSEN



Sportverein 1950 Grafertshofen

SVG Heimspieltag Bambini/F-Jugend

Am vergangenen Samstag war die SVG-Jugend Gastgeber des Bambini / F-Jugend Spieltags. Bei besten Witterungsbedingungen waren knapp 200 Kinder vom FV Weißenhorn, FV Bellenberg, SGM Illerberg, SC Vöhringen und dem SV Grafertshofen im Einsatz. Die Kinder hatten viel Spaß, zeigten sich spielfreudig am Ball und erzielten viele Tore.

Zum Abschluss gab es bei der Siegerehrung noch laute Jubelschreie und eine Wasserpistole für die Wasserschlacht.

Vielen lieben Dank an die zahlreichen Besucher, die Kuchenspender, die Sponsoren und die vielen freiwilligen Helfer rund um den Spieltag.



FOTO: R. FEUERSTEIN



Spielergebnisse

E-Jgd	SVG II – SGM Kellmünz II	6:9 (4:6)
E-Jgd	SVG I – FC Silheim I	1:7 (0:1)
D-Jgd	SVG – SGM Senden II	1:3 (1:1)
C-Jgd	SGM Vöhringen II – SGM Grafertshofen	1:12 (0:5)
B-Jgd	TSV Pfuhl – SVG	2:2 (1:0)
B-Jgd	SGM HeFeLa II – SVG	3:4 (1:1)

Nächste Spiele

Freitag, 19.06.26

E-Jgd 16:45 Uhr SGM Ketttershausen II – SVG II

E-Jgd 18:00 Uhr SGM Ketttershausen I – SVG I

Sportplatz in Ketttershausen

Samstag, 20.06.26

D-Jgd 13:00 Uhr SGM Vöhringen I – SVG

C-Jgd 13:00 Uhr SGM Grafertshofen – SV Esperia Neu-Ulm

Sportplatz in Schießen

Sonntag, 21.06.26

B-Jgd 10:00 Uhr SVG – SGM Zwiefalten

Sportplatz in Grafertshofen

SVG-Mitgliederversammlung

Am Freitag, 10. Juli findet um 19.00 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung im Vereinsheim des SV Grafertshofen statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht Vorstand Finanzen
3. Berichte aus den Abteilungen
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
6. Sonstiges

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis zum 03.07.26 schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

DIE VORSTANDSCHAFT DES SV GRAFERTSHOFEN 1950 E.V.



Tennisclub Weißenhorn e.V.

Gemischte Bilanz beim TC Weißenhorn

Das vergangene Spielwochenende brachte für den TC Weißenhorn eine bunte Mischung an Ergebnissen. Während der Nachwuchs eine tolle weiße Weste wahrte und die Damenmannschaft überzeugte, standen die Herrenteams vor sehr anspruchsvollen Aufgaben. Dennoch war es ein Wochenende voller Einsatz und packender Ballwechsel.

Bei den Damenmannschaften war am Wochenende viel Spannung geboten. Eine Machtdemonstration gab es bei den Damen im Duell gegen den SC Vöhringen II. Bereits nach den Einzeln war die Partie beim Stand von 3:1 so gut wie entschieden. In den Doppeln machten die Weißenhornerinnen den Sack endgültig zu und feierten einen souveränen 5:1-Erfolg!

Denkbar unglücklich verlief der Spieltag der Damen 40 gegen den SSV Illerberg-Thal. Nach den Einzeln war beim Stand von 2:2 noch alles völlig offen. In den entscheidenden Doppelduellen fehlte dann jedoch das nötige Quäntchen Glück, sodass man sich am Ende mit 2:4 geschlagen geben musste.

Für die Herren-Teams des TC Weißenhorn gab es an diesem Spieltag leider nichts zu holen. Beide Mannschaften erwischten einen denkbar schweren Tag und mussten die Überlegenheit der Gegner anerkennen.

Gegen die stark aufspielenden Gäste des TSV Burtenbach fand das Herren-Team kein echtes Rezept und musste sich am Ende deutlich mit 1:8 geschlagen geben. Auch die Routiniers der Herren 50 erwischten ein echtes Hammerlos. Gegen die hochkarätige Auswahl des TC Augsburg Sieben-tisch kämpfte die Mannschaft zwar wacker, verlor aber letztlich mit 1:8.

Die Jugend marschiert voran!

Mit einem fulminanten **16:2-Kantersieg** gegen den SC Vöhringen ließen unsere Jüngsten, das **U9 Kleinfeld-Team**, ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance. Die **U12 Bambini-Mannschaft** präsentierte sich in absoluter Topform und schickte den TC Mindelheim II mit einer **6:0-Höchststrafe** nach Hause.

In einer packenden Begegnung behielt das **U10 Midcourt-Team** kühlen Kopf und setzte sich verdient mit einem **4:2** gegen den TSV Burgau durch.



FOTO: UTE ROSENBERG



Begegnungen der kommenden Spieltage:

Freitag, 19.06.2026	15:00 Uhr	TC Ziemetshausen	Dunlop Kleinfeld
		SC Vöhringen	Knaben 15
Samstag, 20.06.2026	9:00 Uhr	SSV Illerberg-Thal	Bambini
	13:00 Uhr	TC Illertissen II	Damen 40
	14:00 Uhr	TSV Balzhausen	Herren 30
		Herren 50	SV Bergheim
Sonntag, 21.06.2026	9:00 Uhr	Damen	TC Thannhausen
		FC Burlafingen	Herren
	15:00 Uhr	Dunlop Midcourt	FC Gundelfingen



Tennis Sport Weißenhorn e.V. Punktrundenupdate



FOTO: JENS RITTER

Endlich Heimspiele! Nach wochenlanger Auswärtstour empfing der Tennis Sport Weißenhorn das erste Mal die Gegner auf heimischem Sand - und die zahlreichen Zuschauer wurden mit einem abwechslungsreichen und erfolgreichen Tenniswochenende belohnt. Groß feiern durften das **Kleinfeld U9 Team** (14:4 gegen SV Amendingen), die **Junioren 18** (5:1 gegen TC Lauingen), **unsere Bambini 12** Mannschaft (5:1 gegen TSV Babenhausen) und die **Herren I**, die dem TC Dillingen mit 8:1 keine Chance ließen. Weniger erfolgreich lief es dagegen für die **Junioren 18 II** (0:6 bei TC Elchingen), die **Damen 40** (3:6 gegen TC Memmingen), die **Herren II** (2:7 bei TC Illertissen) und unsere **Damen I**, die sich knapp mit 4:5 gegen TSV Burgau geschlagen geben mussten. Kommende Woche wartet auf den TSW ein prall gefülltes Programm mit gleich 13 Begegnungen:

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
Fr. 19.06.	15:00	TSW Kleinfeld U9 II	SC Vöhringen
	15:00	TSW Kleinfeld U9	Jugend-TeG ob. Günztal
Sa. 20.06.	09:00	TSW Junioren 18 II	TC Reisensburg
	09:00	TSW Junioren 18	TC Illertissen
	09:00	TSV Pfuhl II	TSW Bambini 12
	14:00	TSW Herren 30	TC Großaitingen
	14:00	TC Pfaffenhofen	TSW Damen 40
	14:00	TC Wertingen	TSW Herren 50
So. 21.06.	09:00	TSW Herren I	TSV Burtenbach
	09:00	SV Aufheim	TSW Herren II
	09:00	TSW Herren III	TC Ziemetshausen II
	09:00	TSC 2010 Krumbach	TSW Damen I
	14:00	TSV Offingen II	TSW Damen II

Kommt gerne vorbei und supportet unsere Teams - auf geht's, TSW!

#tsw #supportyourlocaltennisclub

Schaut für weitere Infos gerne auf Instagram (ts_weisenhorn) und unserer Homepage (www.ts-weisenhorn.de) vorbei. Dort findet ihr u.a. auch unser **neues Vereinheft** als digitale Version.

Impressum

Weißenhorn Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch,
Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen,
Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen,
Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach,
Wallenhausen, Weißenhorn**

Der Weißenhorn Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber:

Stadt Weißenhorn, vertreten durch die Erste Bürgermeisterin
Kerstin Lutz, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50

– Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:

Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender
für den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:

Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

IWF 13. - 24. Juli 2026 SOMMERBIERGARTEN

Täglich, Mo - Fr
18.00 - 22.30 Uhr
ESC-Gelände
in Weissenhorn

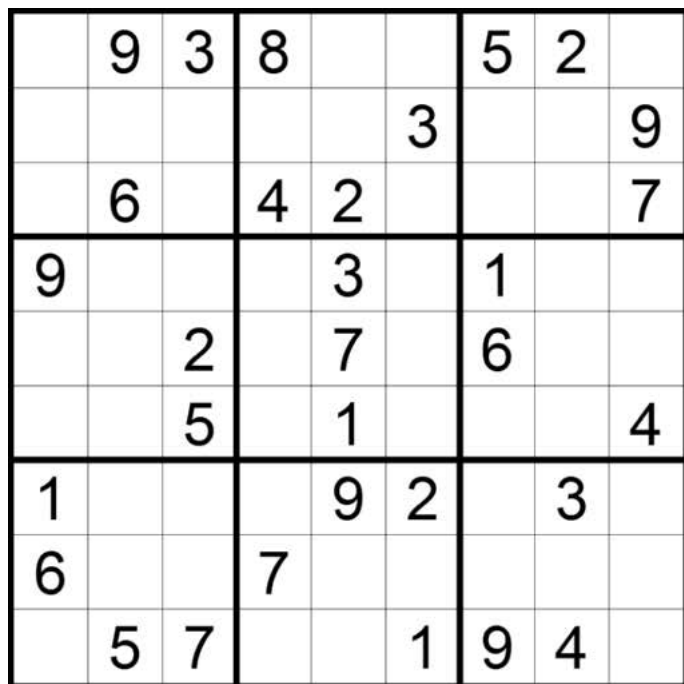
„Aufspielen
im Biergarten“
an beiden
Montagen

Freitagsspezial
Geräucherte Forelle
(solange der Vorrat
reicht)

Eine Veranstaltung der IWF

Interessengemeinschaft
Weißenhorn Fasnacht e.V.
Postfach 1110 · 89258 Weißenhorn
www.i-will-fasnacht.de



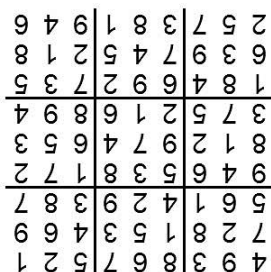


-ANZEIGE- (djd-k). Wer glaubt, Bergbau spiele in Deutschland keine Rolle mehr, irrt: Rund 13.500 Menschen arbeiten allein in den heimischen Kali- und Salzbergwerken. Die dort geförderten Mineralien sind unverzichtbare Rohstoffe für Landwirtschaft, Industrie und Verbraucher. So fließen etwa 85 Prozent des Steinsalzes in die chemische Industrie, während Kalisalz entscheidend für nährstoffreiche Böden und Dün-

gemittelt ist – und damit einen wichtigen Beitrag zur Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung leistet. Die heimische Förderung gewährleistet eine zuverlässige Rohstoffversorgung, sorgt für stabile Lieferketten und verringert die Abhängigkeit von internationalen Markt- und Krisensituationen. Trotz dieser Bedeutung steht die Branche vor erheblichen Herausforderungen. Infos unter www.vks-kalisalz.de.

-ANZEIGE- (djd-k). Ob beim romantischen Dinner zu zweit oder in geselliger Runde: Tischfeuer sorgen an Sommerabenden für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Allerdings sind nicht alle Modelle gleich sicher. So stehen Geräte mit Ethanol in der Kritik, da bei der Verbrennung gesundheitsschädliche Partikel entstehen können. Zudem besteht beim Nachfüllen die Gefahr von Verpuffungen

oder Stichflammen. Als risikoarme Alternative gelten Tischfeuer mit speziellen Sicherheitsbrennstoffen, etwa von Feueglassklar. Hochwertige Tischfeuerlösungen sind so konzipiert, dass die Flamme bei einem versehentlichen Umstoßen von selbst erlischt. Unter www.feueglassklar.de gibt es dazu weitere Informationen, Erklärvideos und mehrere Modelle zum Auswählen.



großes Baugestell	▼	Figur in „Wilhelm Tell“	▼	Teilzahlung	▼	australische Wurf- waffe	▼	Frauen- hüft- polster	▼	franz. Wein- anbau- gebiet	▼	franzö- sischer unbest. Artikel	▼	Überzug auf Ton- waren	▼	Festland zweiter Erdteile	US- Schau- spielerin (Sydney)	Stadt am Neckar
Omelette	▶			▼			▼					Museum in Paris	▶				▼	▼
▶						abge- spannt	▶					Ballett- schüle- rin		deutsche Sängerin (Mary)	▶			
Kurort in Grau- bünden		Werk- zeug- griff	▶							Insek- ten- bisse		Buch der Bibel	▶				höfliche Anrede in England	
▶						spre- keln		Gegen- stand zum Sichern	▶								▼	
Perl- mutter- kugel		würdig		Marine- dienst- grad	▶	▼					Fluss durch Gerona (Span.)	▶			Trend			Buch- staben- rech- nung
Lösungs- mittel	▶	▼										Wasser- sportart		Kurort in Südtirol	▶	▼		▼
Ton- intervall	Vorname von Musiker John		hohes dt. Gericht (Abk.)	▶				Futteral	▶	Jünger Jesu	▶						franzö- sisch: Liebe	
▶	▼			Comic- Figur von Rolf Kauka	▼		wür- digen, aus- zeichnen	▶	▼				geist- liches Volkslied im MA.	▶		englisch, franzö- sisch: Alter	▶	
Körper- bau			mehrere Men- schen	▶						langge- streckte Meeres- bucht	▶		kleben	▶				
▶							chem. Zeichen für Neodym	▼		franzö- sischer Männer- name	▶				Pöbel	▶		modern
▶			Anti- biotikum	▶												schwei- zerischer Ur- kanton	▶	▼
Roman- figur bei Beecher Stowe		alte physik. Kraft- einheit	▶					alte japan. Gold- münze	▶				Gewürz	▶				

Haushaltsauflösungen

unverbindliches Kostenangebot.

Enzler Werner, Weißenhorn

Telefon 0179/1055953

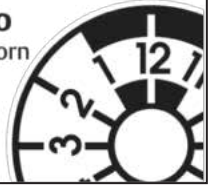
GTÜ Ingenieurbüro Macho

Ihre Kfz-Prüfstelle in Weißenhorn

Benzstraße 3, ☎ 07309-4014670

www.gtue-pruefstelle-macho.de

Mo-Fr. 08.00 – 12.00, 13.00 – 17.00, Sa. 08.00 – 12.00



Seit 2014 Fahrzeugaufbereitung



Daniel Müller • 0172 8930390

Weißenhorn • Benzstraße 18

www.cleanallround.de

EIN HANDWERKER FÜR ALLE FÄLLE UND VIEL MEHR



89264 Weißenhorn
und Umgebung



Faire Preise, Termingerecht, Saubere Ergebnisse

Jetzt unverbindlich anfragen!

☎ 0157 72 52 63 02 ✉ IZ.Dienstleistung@gmx.de

🌐 www.zogaj-dienstleistungen.de

Kanal-Rohrreinigung GmbH

MANFRED WÖRTZ Verstopfte Abflussrohre?

- Dichtheitsprüfung
- Reinigung von Öl-Fettscheidern
- Grubenentleerung
- Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
- Sondermüllentsorgung
- Rohrortung

Der Kanal- und Rohrreiner
in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902



BIS ZU 50% AUF MUSTERKÜCHEN SICHERN

ODER FREI GEPLANTE KÜCHEN ZU
ATTRAKTIVEN SONDERKONDITIONEN

KÜCHEN
ZENTRUM
MARCHTAL

kuechenzentrum-marchtal.de
Insel 6,
89231 Neu-Ulm
0731 9274710



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax: 08238 5085558

j.mayr@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für den **Weißenhorn** Stadtanzeiger

- Teilbezirk in Weißenhorn (435 Exemplare)

Interessiert?

Sie sind wöchentlich am **Donnerstag und/oder Freitag**
für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.

Bewerbungen bitte

telefonisch unter: **09191/7232-27 oder -40**

per E-Mail: zusteller@wittich-forchheim.de

per WhatsApp: 0177 9159845

online: www.wittich.de/zustellung

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Neumaiers Hirsch

Ihr Familiengasthof

in Weißenhorn Attenhöfen



Römerstr. 31, 89264 Weißenhorn-Attenhofen; Tel: 07309 / 42 97 - 0;
info@neumaiers-landhotel.de; www.neumaiers-landhotel.de

Ihr Ansprechpartner im Bereich
Transport-, Erdbau- und Krandienstleistungen!



TRANSPORTE | ERDBAU | KRAN





Tiefenlasttransporte
Kippertransporte
Transporte mit Planenanhänger
Baumaschinen- und Landmaschinentransporte



Kranarbeiten für
Industrie und Handwerk



Erdarbeiten
Tiefbau
Kanalbau



Planenfahrzeug für
In- und Outdoor Transporte

Steffen Bissinger | Am Brühl 5 | 89367 Weiskirchen | 0172-7919905 | info@bissinger-transporte.de | www.bissinger-transporte.de



REMAX Immobilienexperte

Sven Kapplusch

Selbstständiger Immobilienmakler (IHK)

Verkauf | Vermietung | Bewertung

Lassen auch Sie Ihre Immobilie
jetzt kostenfrei & unverbindlich bewerten.

07309 4100023





✓ Zimmerei ✓ Innenausbau
✓ Dachfenster ✓ Dachsanierung

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de

VELUX
Experte

Qualitäts-Partner



IMMER DAS BESTE!

ANGEBOT
DER WOCHE
22.06. – 27.06.

SCHWEINEHALS mager – zum Braten	100g 1,48€
SCHWEINESCHNITZEL paniert – küchenfertig zubereitet	100g 1,48€
ROTE-GRILLWURST rauchfrisch – der Klassiker zum Grillen	100g 1,38€
WURSTSALAT nach traditioneller Rezeptur – einfach lecker	100g 1,48€
BUTTERKÄSE Deutscher Schnittkäse mit 45 % Fett i.Tr.	100g 1,18€

GRILLEN MIT VIELFALT
UND GESCHMACK



Rindersteaks, Lammlachse, Halssteak,
Rückensteak, Bauch mariniert, Allgäuer
Käsespieße, Gyrosspieße, Putensteak mit Curry,
Sparerips, Mozzarella-Taschen, Cevapcici, grobe
Bratwürste, rote und weiße Grillwürste, Käsekrainer,
Nürnberger Rostbratwürste, Feuerwürste, Rinder-Griller

Stammhaus: Memmingerstr. 16
Filiale Rewe-Markt: Herzog-Georg-Str. 4
89264 Weißenhorn
www.metzgerei-stoetter.de



50%
OFF



auge und brille

AUF ALLE
BRILLENGLÄSER!

TERMIN ONLINE VEREINBAREN

Tel: 08223 90158 Günzburger Str. 16 89335 Ichenhausen auge-und-brille.de
0821 412757 Ulmer Str. 36 86154 Augsburg